

Unsere

Gemeinde



www.gunskirchen.com

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Günskirchen



AUS DEM INHALT

Referentenforum	03
Aktuelles	08
Abfallentsorgung	17
Aus der Bauverwaltung	20
Aus der Finanzverwaltung	24
Seniorenwohnheim	37
Die Vereine berichten	52
Ärztendienste	70
Veranstaltungen	72



**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN
GUTES NEUES JAHR,**

wünschen die Gemeindevertretung,
die Gemeindebediensteten,
sowie die Günskirchner Vereine.



Wo Zukunft passiert

Das Regionale Innovations Centrum (RIC) GmbH begeistert seit seiner Gründung Kinder und Jugendliche für Technik, bildet die Talente von Morgen aus und arbeitet stetig an innovativen Technologien.

Die Uhren im RIC ticken ein wenig schneller. BRP-Powertrain Ingenieure entwickeln die Antriebstechnologien der Zukunft, in der Lehrwerkstätte feilen junge Talente an ihrer Fachkarriere, wie zB Luftfahrzeug-technikerIn, MechatronikerIn, ProduktionstechnikerIn und dazwischen tummeln sich Schüler- und Studentengruppen, um in die faszinierende Welt der Technik einzutauchen.

Im RIC passiert Zukunft.

Das RIC ist Bildungsmotor für die Region mit einem einfachen Erfolgsrezept: Qualifikation & Innovation. Es bietet einzigartige Programme, die alle Altersklassen ansprechen, immer in enger Zusammenarbeit mit regionalen Bildungspartnern und BRP-Powertrain GmbH & Co KG, wie zum Beispiel die erfolgreich laufenden Projekte: **Kart 4 U**, eine Technikinitiative des Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit), bei der Kinder und Jugendliche mit Ihren Lehrkräften in der Lehrwerkstätte ihr eigenes Elektrokart bauten, oder das **E-Mobility 4 U** – Projekt, bei dem Schüler gemeinsam mit Ihren Lehrkräften,

unterstützt durch BRP-Powertrain-Experten ein Fahrzeug bauten, das mit zwei Akkuschraubern betrieben wird, um gerüstet zu sein für das **AKKU RACE** am 28. Oktober 2012 in der **ROTAX Halle** in Wels.



Mit diesem Projekt gewann das RIC den österreichischen Jugendstaatspreis 2011 und erreichte einen Spitzenplatz beim Sustainable Energy Europe Award 2012.

Am 11. Oktober nun startet das neue RIC-Projekt **fly DOO** – up in the air mit dem Ziel, junge Menschen für Luft- und Raumfahrt zu begeistern und Kontakte mit Schulen, der Industrie, Jugendlichen und deren Eltern aufzubauen.



fly DOO – up in the air ist das dritte Projekt in Folge, das vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) im Rahmen des Förderprogramms **Talente Regional** unterstützt wird. Unter den 35 für „Talente regional“ eingereichten Anträgen setzten sich am Ende elf Projekte durch, darunter **fly Doo** als einzige Initiative aus Oberösterreich.

Das RIC kooperiert für **fly Doo** mit insgesamt 12 Bildungseinrichtungen, von Kindergärten über Hauptschulen bis hin zu den Lehrlingen der BRP-Powertrain und der HTL Wels und FH OÖ Standort Wels. Im Schuljahr 2012/13 sind verschiedene Aktivitäten zu den Themen Luft- und Raumfahrt und Modellbau an den Bildungseinrichtungen und im RIC geplant. Dabei lernen Kinder und Jugendliche auch das Unternehmen BRP-Powertrain und seine Ausbildungsmöglichkeiten kennen.

„Mit **fly DOO** setzten wir ein einzigartiges Projekt um, mit dem wir Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik begeistern“ so Ing. Josef Furlinger, Geschäftsführer des RIC, „das Projekt ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie sich Unternehmen und Schulen Hand in Hand für den Nachwuchs an TechnikerInnen in der Region stark machen können.“



RIC (Regionales Innovations Centrum) GmbH
Welser Straße 33, 4623 Gunskirchen, Austria

www.r-i-c.at

Bürgermeister Josef Sturmair



Liebe Günskirchnerinnen und Günskirchner,

Viele Ereignisse haben uns im heurigen Jahr begleitet. Ob öffentlichkeitswirksam oder amtsintern waren wir alle bemüht, im Sinne unserer Gemeindebürger/Innen richtungsweisende Entscheidungen zu treffen.

Sport- und Freizeitzentrum

Beim geplanten Sport- und Freizeitzentrum wurde vorerst ein Grobentwurf für die Einteilung der sportlichen Anlagen erstellt. Es freut mich, dass die Welser Kieswerke die gesamte Fläche der ausgekiesten Grube neben dem Sport- und Freizeitzentrum an die Gemeinde übertragen. Damit haben wir neben dem Sportbereich erfreulicherweise auch für den Freizeitbereich ein großes Gebiet zur Verfügung.

Hortneubau

Wie im Frühling berichtet, war unser Ziel, dass wir zeitgerecht zu Schulbeginn die neuen Horträumlichkeiten beziehen können. Das haben wir durch die hervorragende Zusammenarbeit aller Handwerker, der Bauabteilung und unserer Hortnerinnen und Kindergärtnerinnen geschafft. Mir ist wichtig, dass es gelungen ist, für die Eltern und Kinder qualitativ hochwertige Betreuung anbieten zu können und wünsche nochmals allen viel Freude im neuen Hort.

Durch den Grundankauf in Straß haben wir den Grundstein zur Weiterentwicklung für einen zusätzlichen Kindergarten, einen Teil der Dahlienstraße und für einen zukünftigen Wohnungsbau gelegt. Ebenso erfreulich ist, dass wir im Ortszentrum für 12 Mietwohnungen und 18 Mietkaufwohnungen die Planungen abgeschlossen haben, sodass nächstes Jahr mit dem Bau begonnen werden kann.

Vereinsleben

Einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Zusammenleben leisten unsere Vereine und Körperschaften. Ein herzliches Dankeschön allen, die hier in ehrenamtlicher Weise mitwirken, unseren Ort als Wohlfühlgemeinde weiterzuentwickeln. Als Gemeinde leisten auch wir unseren Anteil dazu, und ich freue mich, dass wir für die Vereine zum einen Teil fixe Räumlichkeiten schaffen können und andererseits heuer auch wieder einen großen Raum in der Schulstraße adaptiert haben, um für die diversesten Kurse (Yoga, Gymnastik,...) entsprechende Räume anbieten zu können. Gerade in diesem Bereich ist das Angebot in Günskirchen sehr groß.

Auszeichnungen für verdiente Günskirchner Persönlichkeiten

Unser über die Grenzen hinaus bekannter Künstler Franz Kohler wurde für sein künstlerisches Können und Schaffen mit dem Ehrenring der Marktgemeinde ausgezeichnet.

Für seine außerordentlichen wirtschaftlichen Leistungen, aber auch für seine Unterstützung für das Günskirchner Vereinsleben und seine politische Tätigkeit wurde Herrn Kommerzialrat Helmut Oberndorfer der Ehrenring der Marktgemeinde verliehen. Nochmals herzliche Gratulation an unsere neuen Ehrenringträger.

Ankauf Feuerwehrfahrzeug

Schon im Jahr 2010 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, das mittlerweile über 40 Jahre alte Tanklöschfahrzeug TLF 3600 der FF Günskirchen durch ein neues Fahrzeug zu ersetzen. Daraufhin wurden gemeinsam mit der Feuerwehr die nötigen Schritte eingeleitet. Für Ende 2013 ist die Auslieferung eines neuen ULF – Universallöschfahrzeuges mit 4.000 l Tankinhalt geplant. Diese Investition stellt einen wichtigen Beitrag für die Schlagkraft der Feuerwehr und somit für die Sicherheit unserer Gemeinde dar.

SOZIALFONDS GÜNSKIRCHEN

Der Verein, bezweckt die finanzielle, materielle und ideelle Unterstützung und Hilfestellung für Menschen in Günskirchen. Im Jahr 2012 haben wir Günskirchner/Innen mit ca. € 1400.- finanziell unterstützen können.



Damit wir auch in Zukunft helfen können, nehmen wir Spenden dankend entgegen. **Raiba Günskirchen, Kto.Nr.: 46300, BLZ: 34129.**

Ein aufrechtes Dankeschön an die Mitarbeiter/Innen im Gemeindedienst für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit im Sinne der Allgemeinheit. Stellvertretend darf ich allen gratulieren, die heuer ein Jubiläum als Beschäftigte der Marktgemeinde gefeiert haben. Namentlich sind Sie in dieser Zeitung gewürdigt.

Am Ende eines arbeitsreichen Jahres möchte ich mich bei allen Vereinen, Institutionen und Körperschaften sehr herzlich bedanken, die unseren Ort durch ihr Engagement so lebenswert machen. Ebenso bedanke ich mich bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Günskirchnerinnen und Günskirchner ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2013.

Ihr

Vizebürgermeisterin Christine Pühringer



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Das Jahr 2012 ist schon wieder Geschichte und wir können auf sehr viele hochwertige kulturelle Veranstaltungen zurückschauen.

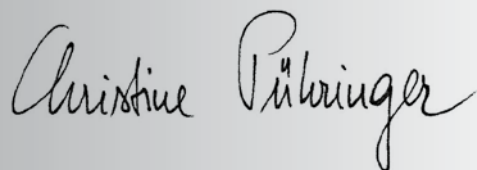
Rückblickend haben unsere Vereine auch so wie in den vergangenen Jahren gezeigt, dass sie für die Gunskirchnerinnen und Gunskirchner ein großes Angebot haben. Viele Marktmeisterschaften in den verschiedensten Disziplinen wurden in bewährter Weise ausgetragen und dafür gebührt allen Verantwortlichen unserer Vereine und Organisationen seitens der Marktgemeinde Gunskirchen ein herzliches DANKE ! Es sind bereits wieder zahlreiche Veranstaltungen für das Jahr 2013 geplant, nehmen Sie bitte recht zahlreich davon Gebrauch.

Der heurige Adventmarkt mit seinem umfangreichen Angebot unter der neuen Organisationsleitung von Gerhard Mayr fand großen Anklang bei den Besuchern. DANKE an Herrn Mayr und an alle Mitwirkenden für ihr großes Engagement und ihre Teilnahme an diesem Wochenende.

Ich darf Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2013 wünschen, vor allem aber Gesundheit und viel Erfolg.

Allen Kindern und Schülern wünsche ich recht schöne Weihnachtsferien und aktive Wintertage.

Ihre



Vizebürgermeisterin Mag. Karoline Wolfesberger



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Wie jedes Jahr bietet die Marktgemeinde Gunskirchen auch heuer wieder Zuschüsse für Bürger mit niedrigem Einkommen an. Durch die Teuerungen in vielen Bereichen, ob Heizung, Wohnen und

ähnliches werden diese Zuschüsse leider für viele Mitbürger immer wichtiger.

Die Kosten- und Leistungsrechnung im Bereich des Seniorenwohn- und Pflegeheimes der Marktgemeinde Gunskirchen hat eine Gebührenerhöhung für ein Einzelzimmer von bisher € 78,65 auf € 83,27, für ein Doppelzimmer von € 74,03 auf € 78,32 notwendig gemacht. Leider war dieses Jahr eine Erhöhung der Gebühren notwendig, aber Dank dieser genauen Kostenrechnung konnten in den vergangenen Jahren Verluste in diesem Bereich vermieden werden.

Im Kindergarten der Marktgemeinde Gunskirchen wurden im Herbst viele neue Projekte gestartet. So wird nun Englisch für Schulanfänger nach „Helen Doron“ angeboten, weiters wurden das Bewegungsprojekt „Dinospaß“ und das Projekt „flyDOO“ in Zusammenarbeit mit der Fa. BRP Powertrain gestartet. Der Kindergarten der Marktgemeinde Gunskirchen nimmt auch am Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ teil.

Beim diesjährigen Adventmarkt durfte natürlich der Stand des Gunskirchner Jugendzentrums „WVDS“ nicht fehlen. Angeboten wurden, zur Freude aller Besucherinnen und Besucher Schokospieße und süße Palatschinken, die ein bisschen Weihnachtsstimmung verbreiteten.

Ich darf Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen.

Ihre



Gemeindevorstand

Maximilian Feischl

Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,



Straßenbau 2012

Auch heuer wiederum konnte durch den Einsatz der Bauabteilung und des Bauhofs das geplante Straßenbauprogramm voll inhaltlich umgesetzt werden.

Danke für die Nachsicht, bei den dadurch entstandenen Verkehrsbehinderungen.

Winterdienst

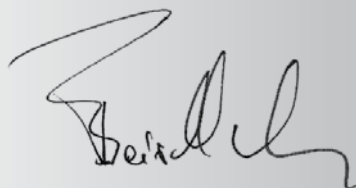
Ich möchte darauf hinweisen, dass der beste Winterdienst eine verantwortungsvolle und den Verhältnissen angepasste Verhalten (Fahrweise) nicht ersetzen kann.

Der Bauhof und die Fa. Beschta werden sich wieder bemühen, so rasch und effizient wie möglich ordnungsgemäße Verhältnisse herzustellen.

Abschließend wünsche ich Ihnen erholsame Weihnachtstage. Allen sei Gesundheit, Frieden, zu diesem schönen Fest beschieden.

Glück und Erfolg im Jahr 2013

Ihr



Anzeige

TAXI · MIETWAGEN

EHMAIR

GUNSKIRCHEN - WELS

0664 / 19 20 005

KRANKENBEFÖRDERUNG

FLUGHAFENTRANSFER

TAXI-EHMAIR@24SPEED.AT

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Gunskirchen, Marktplatz 1, 4623
Tel. 07246/6255-113, gemeinde@gunskirchen.ooe.gv.at
Druck: hARTenthaler.at; Blattlinie: Informationen amtlichen
und allgemeinen Charakters.
Redaktionsschluss - Ausgabe April: 28.02. 2013

Gemeindevorstand Friedrich Nagl



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Wie bereits verlautbart, ist das Altstoffsammelzentrum (ASZ) Gunskirchen jetzt auch während der Wintermonate an Samstagen von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

In den Altstoffsammelzentren (ASZ) in Oberösterreich

werden alte Handys für die Aktion „Ö3-Wundertüte“ in einer eigenen Box gesammelt. Nach fachgerechter Verwertung der Handys gehen die Erlöse als Spendengelder an den Soforthilfefond von Licht ins Dunkel und die Caritas Soforthilfe.

Denk KLObal, schütz' den Kanal!

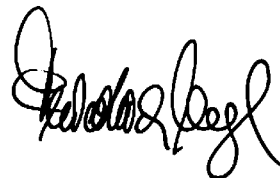
Eine Initiative des Umweltressorts des Landes gemeinsam mit der Fa. WDL GmbH und der LINZ AG zum Schutz und Werterhalt der Kanalisation. Unsere Kanäle und Kläranlagen müssen viel aushalten. Unsachgemäße, vermeintlich „billige Müllentsorgung“ über den Kanal verursachen jährlich erhebliche Mehrkosten im Betrieb von Kanalisationsanlagen – in Summe etwa 7 Millionen Euro jedes Jahr. Denn 6.000 Tonnen Rechengut und 4.500 Tonnen Kanälraumgut müssen jährlich in Oberösterreich entsorgt werden. Das sind rund 1.000 LKW-

Ladungen. Neben den Entsorgungskosten, die über die Gebühren abgedeckt werden müssen, ist auch die Funktionsfähigkeit der Abwasserentsorgung gefährdet. Kanäle und Pumpwerke werden verstopft, dies reduziert die Entwässerungssicherheit. Es kommt zu verstärkten Überstau- und Rückstau-problemen in Gebäuden, deren Beseitigung und Schadensbehebung zusätzliche Kosten für Bürger und Gemeinden auslösen. Vielfach werden auch die üblen Gerüche aus dem Kanal durch diese falsche Entsorgung hervorgerufen.

Das Projekt „Denk KLObal, schütz' den Kanal!“ soll die Funktionsfähigkeit des Kanalsystems auf Dauer sicher stellen und Einsparungen beim Betrieb der Kanalisation und Kläranlagen zu Gunsten der Gebührenzahler bringen. Ziel ist, eine Bewusstseinssteigerung bei der Bevölkerung für die enorm hohen volkswirtschaftlichen Kosten, die durch unsachgemäße Müllentsorgung über den Kanal verursacht werden, zu bewirken. Bürgerinnen und Bürger sollen zu nachhaltigem Handeln angeregt werden, um eine Werterhaltung der kommunalen Infrastruktur „Abwasserbeseitigung“ zu gewährleisten und die Umwelt zu schonen.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche und erholsame Tage sowie vor allem Gesundheit und ein gutes neues Jahr 2013.

Ihr



**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

**Einbruchschutz
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Tel. 07242/424 41**

www.dorner-mayer.at
Wels | Gunskirchen



Anzeige

Gemeindevorstand Ingrid Mair



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Am 14. Oktober fand die offizielle Eröffnung des Hortzubaues statt. Die Hortkinder umrahmten die Eröffnung mit Gesang und Gedichten. Als Ehrengäste konnten Frau Landtagab-

geordnete Roswitha Bauer und Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber begrüßt werden. Die anwesenden Ehrengäste und die zahlreich erschienen Eltern besichtigten nach dem offiziellen Teil bei einem Rundgang die neuen Räumlichkeiten. Im Anschluss wurden die Besucher von den Kindern mit einer Gulaschsuppe, Getränken sowie Kaffee und Kuchen versorgt.

Bei den eingerichteten Spielstationen konnten die Kinder ihre Talente unter Beweis stellen.

Ich freue mich, dass es unseren Kindern in unserem neuen Hort so gut gefällt und wünsche den Kindern und dem Hortteam auch weiterhin so viel Freude beim gemeinsamen Lernen und Spielen wie bisher.

Allen Helferinnen und Helfern noch einmal ein herzliches Dankeschön!

In diesem Sinne wünsche ich allen Gunskirchnerinnen und Gunskirchner besinnliche und erholsame Weihnachtstage sowie Gesundheit und ein gutes Neues Jahr 2013.



Gemeindevorstand Dr. Josef Kaiblinger



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Lärmschutzwand B1

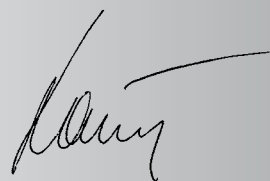
Wie ich bereits in einem früheren Bericht mitgeteilt habe, sollen entlang der Bundesstraße 1 zwei Lärmschutzwände errichtet werden. Die Frage der

Finanzierung, nämlich ob das Land Oberösterreich den überwiegenden Teil der Kosten übernimmt, ist nun abgeschlossen. Die Wirtschaftlichkeit ist gegeben und haben zahlreiche Erhebungen bei den Haushalten ergeben, dass die Lärmbeeinträchtigung derartig hoch ist, dass seitens des Landes auch die Notwendigkeit erkannt wurde, eine derartige Lärmschutzwand zum überwiegenden Teil zu finanzieren. Faktum ist jedoch, dass auch noch immer ein beträchtlicher Finanzierungsanteil bei der Marktgemeinde Gunskirchen verbleiben wird.

Ich habe den zuständigen Sachbearbeiter beim Land Oberösterreich ersucht, die Realisierung dieser beiden mobilen Lärmschutzwände sobald wie möglich durchzuführen, wobei mir als Zeitraum der Errichtung, Ende 2013/Anfang 2014, bekanntgegeben wurde.

In diesem Sinne verbleibe ich

Ihr



Die Marktgemeinde Gunskirchen gratuliert zur SPONSION



Mario Baumüller, Sohn von Renate und Ferdinand Baumüller, Efeustraße 17, absolvierte den Lehrgang zum Akademischen Finanz- und Vermögensberater (akad. FVB) und spondierte am Joseph Schumpeter Institut der wvedu zum Master of Business Administration.



Martina Kammerer, Tochter von Ulrike und Manfred Kammerer, Ahornstraße 4, absolvierte an der Fachhochschule Steyr im Studiengang „Global Sales Management“ die Prüfung zum Bachelor of Arts in Business mit gutem Erfolg.



Andreja Kasalo, Tochter von Ivanka und Dragan Kasalo, Lambacher Straße 81, absolvierte an der FH OÖ im Studiengang Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement die Prüfung zum Bachelor of Arts in Business.



Dominik Bachler, Sohn von Josef Bachler und Ilse Lindschinger, Foststraße 11, 4600 Thalheim b. Wels, absolvierte das betriebswirtschaftliche Masterstudium zum „Master of Business Administration in General Management“ (MBA) mit sehr gutem Erfolg.



Stefanie Knogler-Holzinger, Tochter von Stefanie Ingrid und Franz Knogler-Holzinger, Kappling 12, spondierte an der Fachhochschule Wels im Studiengang Innovations- und Produktmanagement zum Master of Science in Engineering.



Michael Wacha, Sohn von Hermine und Gerhard Wacha, Au bei der Traun 7, absolvierte an der FH OÖ, Studiengang Innovations- und Produktionsmanagement, die Prüfung zum Bachelor of Science in Engineering.

6.000. GUNSKIRCHNER EINWOHNER

Die Marktgemeinde Gunskirchen freut sich bekannt zu geben, dass mit Familie Baminger aus Wels und deren Sohn Kilian der 6.000. Einwohner (inkl. Zweitwohnsitze) registriert werden konnte.

Bürgermeister Josef Sturmair, Vizebürgermeisterin Mag. Karoline Wolfesberger und GV Dr. Josef Kaiblinger gratulierten Familie Baminger persönlich mit einem Gastgeschenk.



Foto: GV Dr. Josef Kaiblinger, Vbgm. Mag. Karoline Wolfesberger, Familie Baminger, Bgm. Josef Sturmair

Anzeige

Gesundheitspraxis
Agnes Gabriele Spath

www.gesundheitspraxis.co.at



KINESIOLOGIE
BIORESONANZ
SPIRITUELLES COACHING
SEMINARE

Agnes Gabriele Spath

Prakt. Kinesiologin | Dipl. Gesundheits Coach | Spirituelle Lehrerin
Pulverturmstraße 11 | 4600 Wels | Tel.: +43 664 21 33 075

EHRENRINGVERLEIHUNG

Am Freitag, 19. Oktober wurde Franz KOHLER und KommR Helmut OBERNDORFER in einer Festsetzung des Gemeinderates der EHRENRING der Marktgemeinde Günskirchen verliehen.

Bürgermeister Josef Sturmair bedankte sich in seiner Rede für die vielen Verdienste der beiden Geehrten.



1) Ehrenringverleihung – Franz Kohler

Franz Kohler wurde im Jahre 1937 in Jarmina geboren. Er machte eine Lehre als Maler. Nach seiner Lehrzeit besuchte er die Meisterschule des Österr. Malerhandwerks im Schloss Leesdorf bei Baden. 1960 legte er die Meisterprüfung ab und machte sich selbständig als Malermeister.

Kunst am Bau in den Techniken Sgraffito, Fresko und Mosaik war lange Zeit sein bevorzugtes Arbeitsge-

biet. In zahlreichen Kirchen und Sakralbauten gestaltete Franz Kohler Glasfenster und Wandmalereien. Seit geraumer Zeit arbeitet Franz Kohler als freischaffender Künstler, der beinahe alle Techniken der Zeichen- und Malkunst beherrscht. Steinplastiken, Zeichnungen, Aquarelle, Öl- und Acrylbilder aus seiner Hand finden sich über die Grenzen hinaus sowohl im privaten als auch im öffentlichen Besitz. Somit trägt Franz Kohler durch sein Schaffen dazu bei, dass die Marktgemeinde Günskirchen auch im kulturellen Bereich über die Grenzen hinaus gut vertreten ist.

Immer wieder stellt der Künstler außerdem Bilder als Leihgaben oder für soziale Zwecke zur Verfügung.

2) Ehrenringverleihung – KommR Helmut Oberndorfer

KommR Helmut Oberndorfer trat im Jahre 1961 in das väterliche Unternehmen ein. Seit 1974 ist er Geschäftsführer der Firma Oberndorfer. Das Unternehmen beschäftigt mittlerweile an den verschiedenen Standorten über 570 Beschäftigte, davon ca. 300 Mitarbeiter in Günskirchen. Helmut Oberndorfer ist in den verschiedenen Wirtschaftsverbänden tätig. Seit 1991 ist er Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Günskirchen. Durch sein Wirken im Unternehmen und sein Engagement in örtlichen Sportvereinen hat er einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Marktgemeinde geleistet.

Anzeige

ELITE

PERSONENBEFÖRDERUNG KG

Vormals Haslinger

Krankentaxi (sitzend) • Rollstuhltaxi • Dialyse-, Rehafahrten • Bestrahlungsfahrten • Fahrten zu Nachbehandlungen • Einlieferung oder Heimtransport (Krankenhaus) • Ausflüge • Transfer (Flughafen)

gf@taxi-haslinger.at • www.taxi-haslinger.at

TAXI
KRANKENBEFÖRDERUNG

Edt-Lambach 07245
Günskirchen 07246

94194

Neue Mitarbeiter im Gemeindedienst



Julia Holzinger
Stifterstraße 12
4650 Edt bei Lambach

DGKS - Seniorenwohn- und
Pflegeheim



Kinga Filippi
Eppingerstraße 6
4611 Buchkirchen

Heimhelferin im Senioren-
wohn- und Pflegeheim



Magdalena Humer
Baumgating 3
4623 Günskirchen

FSB „A“ - Seniorenwohn-
und Pflegeheim



Tanja Weißhäupl
Zellerstraße 12
4083 Haibach

DGKS - Seniorenwohn- und
Pflegeheim



Sonja Kratochwil
Moos 4
4633 Kematen am Inn-
bach

FSB „A“ - Seniorenwohn-
und Pflegeheim



Delia Dorinela Ivascu
Müllerberg 6
4701 Bad Schallerbach

FSB „A“ - Seniorenwohn-
und Pflegeheim



Kristina Olinger
Mödlbach 18
4715 Taufkirchen/Tr.

Sekretariat Bürgermeister
und Amtsleiter

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich
ist die Erinnerung*



Josef FREIMÜLLER



ist am 13. Oktober 2012 ver-
storben.

Josef Freimüller war von
1955 bis 1961 im Gemein-
derat der Marktgemeinde
Günskirchen.



Leopoldine LUGMAYR

ist am 11. Oktober 2012
verstorben.

Leopoldine Lugmayr war
von 1956 bis 1976 Reini-
gungskraft bei der Marktge-
meinde Günskirchen.

PENSIONIERUNGEN



Petra Mayr – Reinigung kommunale Einrichtungen – 27 Jahre
 Maria Mittermayr – Küchenhilfskraft - 7 Jahre
 Christine Buchinger – FSB „A“ - 16 Jahre
 Erika Reisinger – Reinigungskraft - 16 Jahre
 Aloisia Seyrkammer - DGKS - 11 Jahre

Bürgermeister Josef Sturmair, die Gemeindevertretung und Amtsleiter Mag. Erwin Stürzlinger bedankten sich bei den Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz über die vielen Jahre.

DIENSTJUBILÄUM



Frau Christine Heim, Mitarbeiterin im Bürgerservice der Marktgemeinde Gunskirchen, feierte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum.



Frau Gabriele OBERNDORFER, beschäftigt im Kindergarten der Marktgemeinde Gunskirchen, feierte ihr 20-jähriges Dienstjubiläum.



Herr OAR Franz MALLINGER, Abteilungsleiter der Bauabteilung der Marktgemeinde Gunskirchen, feierte sein 30-jähriges Dienstjubiläum.



Ing. Thomas HECHINGER (Amt), Evelyn FEISCHL (Krabbelstube), Hildegard STEINBRECHER (Schule) u. Elisabeth PANHUBER (Seniorenwohn- u. Pflegeheim) feierten ihr 10-jähriges Dienstjubiläum.

WIRTSCHAFTSEMPFANG

VERNETZEN – INFORMIEREN – GESTALTEN unter diesem Motto lud die Marktgemeinde Günskirchen am 08. November 2012 in die Landesmusikschule Günskirchen ein.

Gerade in schwierigeren Zeiten ist es aus Sicht von Unternehmen wichtig, die Kontakte in die Branche, aber auch generell zu den Nachbarn am Standort besonders gut zu pflegen. Netzwerken heißt das Zauberwort. Immer wieder ergeben sich Themen, die mehrere Unternehmen und Betriebe gemeinsam betreffen und die mit gebündelten Kräften effektiver angegangen werden können.

Genau dieses Ziel verfolgt der Wirtschaftsempfang der Marktgemeinde Günskirchen, der dieses Jahr bereits zum 3. Mal stattfand.

Rund 60 Unternehmer und Wirtschaftstreibende, die ja wichtige Partner unserer Marktgemeinde sind und der Einladung folgten, hatten die Möglichkeit in gemütlicher Atmosphäre den Kontakt zwischen der Marktgemeinde Günskirchen und den Unternehmern zu intensivieren, Erfahrungen auszutauschen und Netzwerke zu pflegen und aufzubauen.

Christine Rührlinger (Hänsel & Gretel), Ferdinand Steinhuber (S&S Steinhuber GmbH), Armin Bruderhofer (Aigner GmbH) stellten in einer Präsentation und durch kurze Videos ihre Unternehmen vor.

Hänsel & Gretel wurde im Jahr 2004 zum schönsten Brautsalon Mitteleuropas ernannt und bietet in einem ganz besonderen Ambiente nicht nur Hochzeits- und Festmode an, sondern stattet auch Firmen mit Businessanzügen und -kleider aus.

Die Stärken der **Firma S&S Steinhuber GmbH**

liegen in der Blechbe- und Verarbeitung. Unter großer Verantwortung gegenüber den Kunden werden von Laser- bis hin zu Baugruppentteilen in feinsten Qualität hergestellt.

Die **Firma Aigner GmbH** plant und produziert Absaug- und Filteranlagen. Mittlerweile zählt die Firma zu den führenden Unternehmen in dem Bereich und wurde 2004 mit den Landesinnovationspreis für die Entwicklung eines neuartigen Tunnelluftfilters ausgezeichnet.

Bürgermeister Josef Sturmair stellte auch den gemeindeeigenen Betrieb „**Wasserversorgung der Marktgemeinde Günskirchen**“ vor.

Insgesamt 1.685 Hausanschlüsse werden durch die Wasserversorgung Günskirchen mit den Brunnen und Quellen in St. Peter, Hochholz und den Höchbehältern in Waldenberg und St. Peter mit einem Fördervolumen von ca. 350.000 m³ pro Jahr versorgt.

In anschließenden Talkrunden wurden die Geschäftsführer die ihre Unternehmen vorstellten von Frau Seraphine Peterstorfer (WT1) interviewt.

Durch die Firmenvorstellungen konnten sich die Wirtschaftstreibenden wieder einen kleinen Einblick über Produktionen und Angebote in Günskirchen schaffen, und es könnten sich dadurch unter dem Motto „Fahr nicht fort – kauf im Ort“ Geschäftsverbindungen entstehen.

Zum Abschluss nutzten die Gäste die Veranstaltung für Gespräche und ließen den Abend mit kulinarischen Genüssen und entspannter Musik ausklingen.



Foto (v.l.n.r.): Bürgermeister Josef Sturmair, Armin Bruderhofer, Christine Rührlinger, Ferdinand Steinhuber, BH Dr. Josef Gruber und Franz Ziegelbäck

SENIORENNACHMITTAG

Am 3. November 2012 lud die Marktgemeinde Gunskirchen zum alljährlichen Seniorennachmittag ein.

Rund 280 SeniorenInnen folgten der Einladung der Marktgemeinde Gunskirchen und verbrachten einen schönen Nachmittag im Veranstaltungszentrum Gunskirchen.

Die Grieskirchner Volkstanzgruppe mit Musiker sorgten für musikalische Unterhaltung und Stimmung.



HORTERÖFFNUNG

Anfang Mai wurde mit den Bauarbeiten für den Zu- und Umbau des Schülerhortes begonnen.

Fast in Rekordzeit sind die Arbeiten der einzelnen Gewerke vorangeschritten.

Durch die erfreulicherweise steigenden Schülerzahlen wird dieser Um- und Neubau insgesamt 5 Hortgruppen qualitativ betreuen können.

Die Erweiterung umfasst eine Aufstockung des Küchen- und Ausspeisungstraktes und einen Zubau vor dem bestehenden Eingang, der straßenseitig zweigeschossig in Holzriegelbauweise ausgeführt wurde.

Abgerundet wird der Zubau durch 2 zusätzliche Bewegungsräume, wobei einer davon auch vom Kindergarten zur körperlichen Ertüchtigung mitbenutzt werden kann.

Die Gemeindevertreter freuen sich über den gelungenen Bau in kürzester Zeit.

Die Hortkinder und -betreuerinnen dürfen sich nun über die modernen Räumlichkeiten freuen. Die zahlreichen Besucher überzeugten sich bei der offiziellen Eröffnung.



Labg. Roswitha Bauer, Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber, Architekt Andrä Fuchs mit der Gemeindevertretung bei der Besichtigung der neuen Horträumlichkeiten.

ORTSTAFELVERLEIHUNG „GESUNDE GEMEINDE“

Gunskirchen erhält die Auszeichnung zur Gesunden Gemeinde von LH Dr. Pühringer und präsentiert regionale Produkte

LH Dr. Pühringer besuchte am 26. Oktober die Gemeinde Gunskirchen und verlieh ihr angesichts der bisherigen Aktivitäten im Gesundheitsbereich die Ortstafel Gesunde Gemeinde.

Die neue Arbeitskreisleiterin Mag. Gabriele Doppelbauer stellte sich vor und präsentierte einige bisherige und zukünftige Aktivitäten der Gesunden Gemeinde Gunskirchen.

Bisherige Aktivitäten:

- Nordic Walking Treff: 1 – 2 x wöchentlich
- OÖ Wasserbar beim Marktlauf Gunskirchen
- Erste Hilfe Kurse: mehrmals
- Kräuterwanderungen
- Stammtisch pflegende Angehörige -gemeindeübergreifend monatlich
- Tag des Apfels am 12. November: Apfelverteilung in Kindergärten
- Erste Hilfe Kurs im November
- Gesunder Kindergarten: Teilnahme seit September

Zukünftige Aktivitäten:

- Gesunde Küche im Seniorenheim in Zertifizierungsphase
- Stammtisch pflegende Angehörige: auch weiterhin
- Neue Lauf- und Freizeitwege

Die passionierten Läufer Christian Renner und Hermann Kaufmann stellten die neuen Laufwege vor (ca. 45 km!), die im kommenden Jahr eröffnet werden.

Herr Bürgermeister Josef Sturmair und Frau Vizebürgermeisterin Christine Pühringer nahmen von Herrn LH Dr. Josef Pühringer die Ortstafel Gesunde Gemeinde entgegen.

Die zahlreichen Besucher genossen regionale Säfte und Moste des Stockingergutes und der Familie Mielacher. Großen Anklang fanden die Verkostungen von Äpfel, Müsli (Karin Fuchsberger) und Kernöl (Familie Neuwirth).



BELLAFLORA spendet Adventkranz für Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Gunskirchen

Große Freude hatten die Mitarbeiterinnen der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Gunskirchen. Das Gartencenter Bellaflora spendete heuer bereits zum dritten Mal einen Adventkranz.



Der Geschäftsführer der Firma Bellaflora – Andreas Resch mit Bgm. Josef Sturmair, Amtsleiter Mag. Erwin Stürzlinger und den Mitarbeiterinnen der Bürgerservicestelle bei der Überreichung des Adventkranzes der Firma Bellaflora.

Die Marktgemeinde Gunskirchen möchte sich auf diesem Wege für den vorweihnachtlichen Gruß bedanken.

21. GUNSKIRCHNER ADVENTMARKT

Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt, der Markt-gemeinde Gunkirchen als Veranstalter, haben 39 Aussteller ihr Können präsentiert.

Von den 14 Vereinen wurden die vielen Besucher mit verschiedenen Köstlichkeiten und Getränken bestens versorgt.

Das kulturelle Angebot umfasste Beiträge von Kindergarten, Volksschule und Musikverein.

Das 8. Konzert der LMS am Samstag erfreute ca. 430 Besucher.

Die vorweihnachtliche Stimmung begeisterte viele Gunkirchner, sowie auch auswärtige Besucher.

DANKE an den Veranstalter, sowie an alle Mitwirkende und Besucher für die gelungene 3-tägige Veranstaltung.

Ruhige Feiertage und alles Gute für 2013!



Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

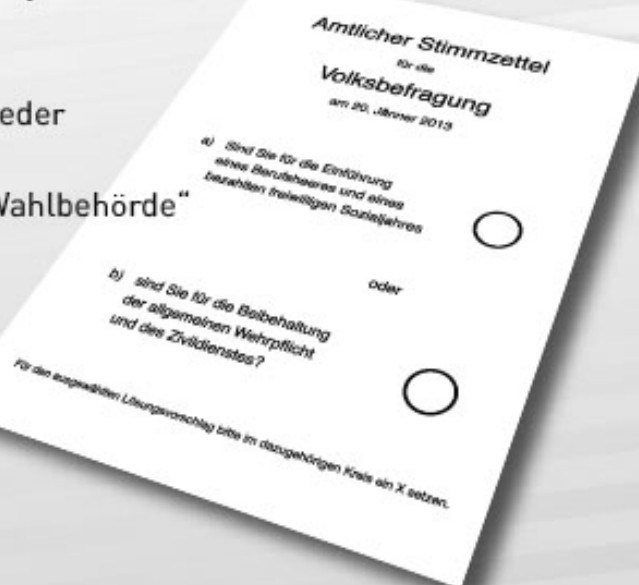
www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Wann kommt die Müllabfuhr?

2-wöchige Entleerung:

31. Dezember
14. Jänner
28. Jänner
11. Februar
25. Februar
11. März
25. März

4-wöchige Entleerung:

14. Jänner
11. Februar
11. März

6-wöchige Entleerung:

14. Jänner
25. Februar



Falls eine Restmülltonne irrtümlich nicht entleert wurde, bitte **am nächsten Tag** beim Marktgemeindeamt (Frau Heim, Tel. 07246/6255-122) melden. Später einlangende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden!

Entleerung der Biotonne

31. Dezember
14. Jänner
28. Jänner
11. Februar
25. Februar
11. März
25. März



Biotonnenbesitzer erhalten kostenlos Grünschnitt-Säcke (auch für Wohnanlagen), Abholung bitte bei der Bürgerservicestelle.

Aus hygienischen Gründen bitten wir, auch nicht ganz volle Tonnen zur Entleerung bereitzustellen.

Abholung Gelber Sack

Di/Mi/Do 22.01. - 24.1.
Di/Mi/Do 05.03. - 07.03.

Reservesäcke sind in der Bürgerservicestelle erhältlich.



Abholung Altpapier - Rote Tonne

Mo - Mi 21.01. - 23.01.
Mo - Mi 04.03. - 06.03.

Abholung Montag: Au bei der Traun, Ortsgebiet, Steinwendnersiedlung, Ortschaften Irnharting, Kappling usw.

Abholung Dienstag: Waldling, Grünbach, Moostal, Fernreith usw.

Abholung Mittwoch: Straß südlich der Bahn, Stiftersiedlung

Wenn Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben oder weitere Auskünfte betreffend Sperrmüllsammmlung benötigen:
Frau Christine Heim, Tel. 07246/6255-122.

Alttextilien

Textilsäcke sind in der Bürgerservicestelle und im ASZ kostenlos erhältlich. Den befüllten Textilsack bitte gut verschnürt im ASZ abgeben. Für die Sammlung in Containern bei den Sammelinseln bitte normale Plastiksäcke verwenden.

Sperrmüll-Abholung

Falls Sie keine Gelegenheit haben, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen, besteht die Möglichkeit zur kostenpflichtigen Abholung (wird nach tatsächlichem Aufwand verrechnet). Informationen bei Hrn. Gerald Höller (Bauhof Gunskirchen), Tel. 07246/6255-360.)

Öffnungszeiten

Altstoffsammelzentrum Gunskirchen
Krenglbacher Straße 30

Montag

08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

14.00 – 18.00 Uhr

Samstag

09.00 – 12.00 Uhr

Im ASZ Gunskirchen werden folgende Fraktionen GANZJÄHRIG angenommen: Altstoffe, Verpackungen, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Grün- und Strauchschnitt, Sperrabfall.

Weitere Informationen unter www.umweltpro-fis.at/wels-land in der Rubrik Sammeleinrichtungen oder am Misttelefon 07242/54060.

Heiße Asche kann Abfallbehälter zerstören!

Glühende Asche ist eine häufige Ursache für die Zerstörung von Abfallbehältern. Die Welser Abfallverwertung sowie die Fa. AVE ersucht dringend, nur ausgekühlte Asche für die Abfuhr bereitzustellen. Falls in zur Entleerung bereitgestellten Restmülltonnen Glutreste vorgefunden werden, können diese nicht entleert werden!

Außerdem führen Glutreste im Abfallbunker der Verbrennungsanlage zu Entzündungen. Das verursacht wiederum aufwendige Löscharbeiten durch die Feuerwehr. Die Asche soll daher immer gut ausgekühlt sein.

Christbaumentsorgung

Die Ortsbauernschaft übernimmt wieder die Entsorgung der Christbäume. Es wird ersucht, die vom Christbaumschmuck und sonstigen Plastik- und Metallteilen (auch Lametta) gesäuberten Bäume bis spätestens Freitag, 11. Jänner ausschließlich bei folgenden Altstoffsammelinseln zu deponieren:

- **Moostal**
- **Schillerstraße**
- **Nelkenstraße**
- **Lastenstraße** neben der Sammelinsel – gekennzeichnete Grünfläche (auch für Bewohner der Wohnanlage Steinhuberweg)
- **Altstoffsammelzentrum Gunskirchen** (bitte Öffnungszeiten beachten) es werden jedoch ausnahmslos bis einschließlich Samstag 12. Jänner Christbäume kostenlos angenommen

Besonders darauf hingewiesen wird, dass die Christbäume nicht verkleinert werden, da dies die Sammlung erheblich erschwert.

Da die Ortsbauernschaft die Sammlung als Service für die Gunskirchner Gemeindebürger anbietet, wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich Christbäume abgegeben werden dürfen.



Neue Beschilderung bei Glascontainern

Wegen Lärmbelästigung von Anrainern neben den verschiedenen Sammelinseln wurden die Einwurfzeiten wie folgt abgeändert:

Montag bis Freitag 6 – 22 Uhr
Samstag 8 – 17 Uhr

Bitte diesen neuen Zeiten beachten!



Was ASZ-MitarbeiterInnen alles können müssen

Die 6 neuen Altstoffsammelzentren, in denen 15 Personen fix und mehrere Aushilfskräfte beschäftigt sind, sind eine unverzichtbare Serviceeinrichtung bei der Altstoffentsorgung im Bezirk Wels-Land.



Um die Anforderungen, die ein ASZ-Betrieb mit sich bringt, zu bewältigen, sind Personen mit vielfältigen Qualifikationen notwendig.

Wichtige Voraussetzungen dafür sind eine positive Einstellung zum Umweltschutz bzw. zur Abfalltrennung und Abfallentsorgung. Genauso wichtig sind ein kundenfreundliches Verhalten, sowie eine kollegiale Einstellung den anderen Mitarbeitern gegenüber.

Die Arbeit im ASZ gestaltet sich oft stressig, die richtige Zuordnung der Abfälle ist nicht immer einfach. Es gibt keinen Annahmetag, an dem die Mitarbeiter nicht mit schweren, unhandlichen, nassen, übelriechenden, staubigen, gefährlichen und giftigen Abfällen konfrontiert werden. Diese müssen dann rasch den entsprechenden Stoffgruppen zugeordnet werden – egal ob die Sonne vom Himmel lacht oder ob es aus „Schaffeln“ schüttet.

Eine wichtige Voraussetzung ist zudem handwerkliches Geschick. So ist es nötig, manchmal kleine Reparaturen bei ASZ-Einrichtungsgegenständen oder oftmals Demontearbeiten durchzuführen. Die fachgerechte Bedienung aller Maschinen (Bal-

lenpressen, Press-Container, E-Hubwagen,...) und die richtige Bereitstellung der gesammelten Stoffe zum Abtransport mit entsprechender Bezettelung gehören zur Basisarbeit.

Auch administrative Tätigkeiten wie das Ausfüllen von Annahme- und Begleitscheinen und die Kassabuchführung gehören zum Aufgabenbereich eines jeden Mitarbeiters. Die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung (Schulungen der OÖ. LAVU AG und des Bezirksabfallverbandes), Flexibilität bei betrieblichen Umstellungen und der Einsatz des Hausverständes wird von jedem erwartet.

Eine positive Entwicklung der Altstoffsammlung gelingt nur durch motivierte und engagierte Mitarbeiter. Kürzlich hat der Bezirksabfallverband Wels-Land die Mitarbeiter zu einer Besichtigung des ReVital-Shops in Leonding eingeladen. Hier werden unter anderem auch jene Waren verkauft, die im ASZ zur Wiederverwendung abgegeben wurden.



Mitarbeiter der ASZ und des BAV Wels-Land besuchen den ReVital-Shop in Leonding

Rumänienhilfe Guns kirchen Pfarr-Caritas

Am 5. Dezember 2012 wurde der 299. Hilfstransport nach Rumänien abgefertigt. Hermann Hochreiter und seine fleißigen Helferinnen und Helfer verladen 944 Stück Hilfsgüter mit einem Gesamtgewicht von 13.916 kg. Das Ladegut bestand aus Bekleidung, Möbel, Rollstühle und Krankenbehelfe. Dieser Transport wird diesmal auf die Orte Karlsburg (Alba Julia), Hermannstadt (Sibiu), und Kleinschelken (Seica Mica) aufgeteilt. Pfarrer Henryk Ostrowski bekundet durch seinen Besuch bei den Verladearbeiten die Unterstützung der Pfarre.



Ein besonderes Jubiläum war am 10.12.2012. An diesem Tag wurde der 300. Hilfstransport nach Rumänien im Zuge der Weihnachtsaktion für 3 Schulen und 4 Kindergärten verladen. Die Schulen bzw. Kindergärten befinden sich in Kleinschelken (Seica Mica), Schorsten (Sorostin), Hermannstadt (Sibiu), Kronstadt (Brasov) und Tartlau (Prejmer). Die Aktion umfasst 540 Weihnachtspakete, für die zum Großteil (ca. 380 Stk.) die Waren in Rumänien eingekauft und verpackt wurden. Die restlichen 160 Weihnachtspakete stammen aus Sierning, Guns kirchen und Offenhausen.

An dieser Stelle möchte ich mich, Hermann Hochreiter, im Namen der Rumänienhilfe sehr herzlich für die gespendeten Pakete und Hilfsgüter bedanken. Es ist immer wieder eine große Freude, wenn man die leuchtenden Augen der beschenkten Kinder und auch die der Erwachsenen sieht.



Die Rumänienhilfe bedankt sich bei Ihnen für ihre Unterstützung und für ihre großzügige Spende. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Helferinnen und Helfer.

Die Rumänienhilfe wünscht Ihnen allen ein Gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2013.

Für die Rumänienhilfe, Hermann Hochreiter

Erstellung eines digitalen Leitungskatasters für öffentliche Einbauten

Für die öffentliche Wasserleitung, Kanalisation und Beleuchtung wird in den nächsten Monaten ein digitaler Leitungskataster erstellt. Zu diesem Zweck werden die bestehenden Einbauten in den einzelnen Straßenzügen farblich für die Einmessung der jeweiligen unterirdischen Leitungen und Anlagenteile markiert.

In diesem Zuge ist es fallweise auch erforderlich private Grundstücke für die Naturbestandsaufnahme zu betreten. Alle Haus- und Grundstückseigentümer werden diesbezüglich um Zustimmung und Verständnis ersucht.

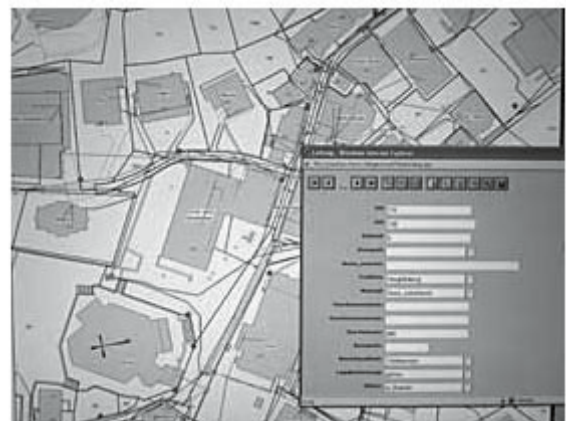
Der Leitungskataster dient einerseits als Grundlage für die Wartung und Inspektion der öffentlichen Ver- und Entsorgungsanlagen, sowie andererseits für die Beschaffung von raschen Informationen über diese unterirdischen Einbauten für Planer und Bauherren bei öffentlichen und privaten Bauvorhaben.

Ein Leitungskataster ist ein digitaler Datensatz für

die technische Infrastruktur eines Anlagenbetreibers. Der Datensatz enthält neben der graphischen und raumbezogenen Darstellung auch alle sonstigen Informationen als Attribute.

Die Kosten belaufen sich auf ca. € 202.500,-- exkl. MWSt..

Das Projekt wird auch vom Bund mit je € 2,--/lfm Wasser- und Kanalstrang gefördert.



Bebauungsplan Nr. 35 – „Marktzentrum“, Änderung Nr. 5; Öffentliche Planauflage

KUNDMACHUNG

Gemäß § 33 Abs.3, Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., wird darauf hingewiesen, dass der Änderungsplan Nr. 5 zum Bebauungsplan Nr. 35 – „Marktzentrum“ – durch 4 Wochen, das ist von

Mittwoch, 02. 01.2013 bis einschließlich Mittwoch, 30.01.2013

zur öffentlichen Einsichtnahme beim Marktgemeindeamt Gunskirchen - Bauabteilung, während der Amtsstunden aufliegt.

Die Änderung betrifft im Wesentlichen die unbebaute Parzelle Nr. 886/2, KG. Straß, wobei entlang der Schulstraße die Geschossanzahl von derzeit 3 Vollgeschossen auf 4 Vollgeschosse mit einer max. Traufenhöhe von 13,5 m erhöht werden soll. Im südlichen Grundstücksbereich soll die Geschossanzahl von derzeit 2 auf künftig 3 Vollgeschosse angehoben werden. Weiters sollen die Baufluchtlinien bzw. bebaubaren Flächen neu angeordnet werden.

Jedermann der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagenfrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen, welche die Bebauungsplanänderung betreffen, beim Marktgemeindeamt Gunskirchen einzubringen.

Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Bei der Marktgemeinde Gunskirchen gelangen immer wieder Beschwerden ein, dass Bäume, Sträucher u. Hecken aus den Gärten so weit auf öffentliche Gehsteige oder Gemeindestraße ragen, dass die Benutzung und Verkehrssicherheit dieser Verkehrsflächen beeinträchtigt ist.

In diesem Zusammenhang werden alle Liegenschaftsbesitzer ersucht, Ihrer gesetzlichen Verpflichtung (gem. § 91 StVO) nachzukommen und bei Ihren Liegenschaften den Bewuchs zu kontrollieren und wenn notwendig die Sträucher, Bäume oder Hecken in geeigneter Weise an der Grundgrenze zurückzuschneiden.



Abstellen von Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Verkehrsflächen ohne Kennzeichentafeln

Seitens der Marktgemeinde Gunskirchen, wird darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichentafeln oder Autowracks auf öffentlichen Verkehrsflächen nicht zulässig ist.

Fahrzeuge ohne Zulassung sind somit ausschließlich auf privaten Grundflächen abzustellen bzw. sind nicht mehr benötigte Autowracks umgehend einer geeigneten Entsorgung zuzuführen.



Ablagerung von Grünschnitt neben Bächen bzw. Entsorgung von Grünschnitt in Bächen

In den Bächen kommt es leider immer wieder zu Verklausung durch Grün- u. Strauchschnitt. Diesbezüglich wird darauf hingewiesen, dass einerseits die Entsorgung von derartigen Abfällen in öffentliche Gewässer ausnahmslos verboten ist und darf andererseits auch keine Ablagerung von Grünschnitt im Uferbereich erfolgen, zumal hierbei der Abflussschnitt eingeschränkt und die Gärprozesse des Grünschnitts negative Auswirkungen auf den Naturhaushalt der Gewässer besitzen.

Es wird daher auf eine ordnungsgemäße Entsorgung (zB. Bezirksabfallzentrum Gänsanger) bzw. Kompostierung allfälliger Grün- u. Strauchschnittabfälle hingewiesen.



Straßenbauprogramm 2012

Das vom Gemeinderat beschlossene Straßenbauprogramm 2012 konnte umgesetzt werden. Nachstehende Projekte wurden ausgeführt:

Oberflächensanierungen mittels Flüssigbitumen wurden in Eigenregie durch das Bauhofpersonal auf Gemeindestraßen im gesamten Ortsgebiet auf einer Fläche von ca. 8.000 m² durchgeführt. Schwerpunkte bei den Sanierungsarbeiten waren in den Ortschaften Au bei der Traun; Fernreith und Bichlwimm.

Ausgebaut wurden die restlichen Aufschließungsstraßen beim Römerpark (Gärtnerstraße) und Belagssanierungsarbeiten im Ortszentrum wurden begleitend durchgeführt.

Des Weiteren wurde die Aufschließungsstraße im Betriebsbaugebiet Straß zur Fa. E-Pack asphaltiert, eine Auftrittsfläche für eine Bushaltestelle in der Lambacher Straße errichtet und ein Teilstück der Waldenberger Straße wurde saniert.

Diverse kleinere Bauvorhaben (Gehsteigsanierung bei der Schule, Gehsteigabsenkungen, usw.) wurden vom Bauhof in Eigenregie umgesetzt.

Kanalbauabschnitt 17 und Wasserleitungsbau Abschnitt 06 stehen kurz vor dem Abschluss

In den letzten 2 Jahren wurden ca. 80 neue Bauparzellen in Irnharting, Ströblberg, Moostal, Grünbach, Dahlienstraße und in der Hörzinghaider Straße sowie zusätzliche Betriebsbaugrundstücke in Straß Ost aufgeschlossen. Gleichzeitig wurde zur Abwasserentsorgung für den Ortskern von Lehen ein Kanal errichtet.

Es wurden insgesamt 2.036 lfm. Abwasserkanäle, 430 lfm. Oberflächentwässerungskanäle, 640 lfm. öffentliche Wasserleitung, 500 lfm. Leerverrohrung für die Straßenbeleuchtung, 7.730 m² neue Verkehrsflächen in Schotter sowie 4.585m² Asphaltdecken zur Wiederherstellung bestehender Fahrbahnen hergestellt.

Die Investitionskosten betragen inklusive Eigenleistung ca. € 1,2 Mio.



Sehr geehrte Hauseigentümer! Der Winter kann viel Geld kosten!

Die Liegenschaftseigentümer in den Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind.

Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern bzw. zu streuen. In Wohnstraßen ohne Gehsteig ist ebenfalls ein 1 Meter breiter Streifen entlang der Häuserfronten zu säubern und zu streuen.



Schneeräumung u. Splittstreuung auf öffentlichen Straßen

Auf Grund des öö. Straßengesetzes 1991 ist an allen öffentlichen Straßen der Winterdienst durchzuführen.

Die Marktgemeinde Gunskirchen macht in diesem Zusammenhang auf folgendes aufmerksam: Der Winterdienst wird nur auf jenen öffentlichen Straßen durchgeführt, die bewohnte Liegenschaften aufschließen.

Nicht geräumt und gestreut werden also jene öffentlichen Straßen oder Wege die lediglich der Erschließung von Fluren, Felder und Wälder dienen.

Konsenslose Schneeablagerungen auf Siedlungsstraßen

Leider muss auch immer öfters festgestellt werden, dass Hausbesitzer den Schnee aus der Garagenzufahrt auf das vorbeiführende öffentliche Straßenteilstück verfrachten. Dadurch entstehen teilweise massive Beeinträchtigungen auf der Fahrbahn durch den abgelagerten Schnee.

Das Herausschieben bzw. ablagern von Schnee am öffentlichen Gut aus Privatgrundstücken ist generell verboten.

In weiterer Folge kann es zu einem rechtlichen Nachspiel bei einem dadurch verursachten Unfall für den jeweiligen Hausbesitzer/ Verursacher kommen.

Abstellen von Fahrzeugen in Siedlungsstraßen in den Wintermonaten

Für eine effizientere Durchführung des Winterdienstes werden die Fahrzeugbesitzer ersucht, ihre Fahrzeuge nicht auf den öffentlichen Siedlungsstraßen sondern in ihren Garagen oder Liegenschaftszufahrten in den Wintermonaten abzustellen.

Durch abgestellte Autos ist das Räumen bzw. Streuen der einzelnen Siedlungsstraßen mit den Winterdiensteinsatzfahrzeugen teilweise nur erschwert möglich.

Öffentliche Wasserversorgung

Wasserzähler vor Frost schützen

In Anbetracht der bereits begonnenen Frostperiode wird von unserem Wassermeister auf die Gefahr des Einfrierens von Wasserzählern und Wasserleitungen hingewiesen.



Besonders betroffen sind Wasserzähler in Schächten und Rohbauten sowie freiliegende Wasser- oder Gartenleitungen. Alle Abnehmer aus dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz werden daher ersucht, die nötigen

Vorkehrungen zur Vermeidung von Frostschäden zu treffen. Sie sparen sich damit Kosten und Ärger.

Frostschäden, welche durch unzureichenden Schutz des Wasserzählers verursacht werden, müssen auf Kosten des Liegenschaftsbesitzers (Wasserbezugsberechtigten) vom Wasserwerk behoben werden. Auch die Kosten für einen Wassermehrverbrauch durch einen Frostschaden gehen zu Lasten des Liegenschaftseigentümers.

Auskünfte über die richtige Einwinterung ihres Wasserzählers erteilt ihnen das Wasserwerkspersonal der Marktgemeinde Gunskirchen unter der Tel. Nr. 07246/6255 DW 390 od. 0650/6255390.



Wasserqualität in Gunskirchen

Trinkwasseruntersuchung vom 06.02.2012

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Sensorische Prüfungen					
Geruch (vor Ort)	geruchlos				²⁾ sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos				²⁾ sensorisch
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7,4		25	ÖN M6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	538	5	2500	EN 27888 bei 20°C
pH-Wert (vor Ort)		7,65	0,1	6,5 - 9,5 ⁹⁾	DIN 38404-C5
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	-15			ÖN M6616
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25	0,25	5 ¹⁸⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	4,04	0,05		EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	72,1	0,1	400 ¹⁸⁾	EN ISO 11885
Magnesium (Mg)	mg/l	14,2	0,1	150 ¹⁸⁾	EN ISO 11885
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	13,3	1	200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO ₃)	mg/l	11,4	1	50	EN ISO 10304-1
Sulfat (SO ₄)	mg/l	22,1	1	250 ⁹⁾	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ⁹⁾	EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	12,9	0,5	200	EN ISO 11885
Kalium (K)	mg/l	1,83	0,5	50 ¹⁸⁾	EN ISO 11885
Berechnete Werte					
Hydrogencarbonat	mg/l	243	1		<keine Angabe>
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,235		1	<keine Angabe>
Summe Erdalkalien	mmol/l	2,40			berechnet
Carbonathärte	°dH	11,3	0,2		berechnet
Gesamthärte	°dH	13,3	0,1	>8,4 ²²⁾	berechnet
Mikrobiologische Untersuchungen					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	<10	10	100	EN ISO 6222 nach 72 h
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	<10	10	20	EN ISO 6222 nach 48 h
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2
Schwermetalle und sonstige Metalle					
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 ³⁰⁾	EN ISO 11885
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 ³⁰⁾	EN ISO 11885

Marktgemeinde Gunskirchen; Nachtragsvoranschlag 2012

In der Zeit vom 13. Juni 2012 bis 28. Juni 2012 ist der Nachtragsvoranschlag zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

I. Steuerhebesätze - gemeindeeigene Steuern und Abgaben

Die bisher beschlossenen Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2012 bleiben unverändert.

II. Ordentlicher Haushalt

Der ordentliche Nachtragsvoranschlag sieht

Einnahmen von

€ 18.118.500,00 (VA € 17.689.400,00) sowie

Ausgaben von

€ 18.118.500,00 (VA € 17.689.400,00) vor

und ist somit **ausgeglichen**.

III. Außerordentlicher Haushalt

Der Nachtragsvoranschlag 2012 sieht im gesamten

Einnahmen in Höhe von

€ 3.087.800,00 und

Ausgaben in Höhe von

€ 5.366.300,00 vor

und es besteht somit ein

Gesamt - Fehlbetrag - von € 2.278.500,00

Die im Rechnungsabschluss 2011 ausgewiesenen Soll-Ergebnisse wie Soll überschuss für

Pfarrcaritaskindergarten Sanierung	€ 47.300,00
Gemeindestraße - Neubau Dieselstraße	€ 34.100,00
Wallackstraße B I	€ 13.000,00
Wasserversorgung BA 05	€ 6.000,00
Schutzwasserbau Zeilingerbach	€ -
Kanalbau BA 12	€ -
Kanalbau BA 12a	€ 15.100,00
Kanalbau BA 15	€ 5.600,00
Kanalbau BA 16	€ 4.900,00
Kirchengasse 14 - Krabbelstube	€ 7.900,00
Wohngebäude Schulstraße 9/11	€ 9.900,00

und Soll-Fehlbetrag für:

FF Fernreith "KLF-A"	€ 65.200,00
Sport- und Freizeitzentrum; Errichtung	€ 5.200,00
Sport- und Freizeitzentrum; Grundkauf	€ 1.302.300,00
Gemeindestraßen - Neubau Dahlienstraße	€ 38.600,00
Gemeindestraßen - Neubau Dahlienstraße West	€ 48.800,00
Wallackstraße B I - Ersatzstraße	€ 38.200,00
Kreisverkehr Spar-Kreuzung	€ 13.000,00
Gemeindestraßen 2009 - 2011	€ 62.600,00
Gemeindestraßen Sanierungsprogramm 2012-2014	€ -

Schutzwasserbau Zeilingerbach	€ 10.000,00
Schutzwasserbau Grünbach	€ 42.000,00
Schutzwasserbau Imharting	€ 24.300,00
Wasserversorgung BA 06	€ 28.900,00
Wasserversorgung BA 07	€ 4.000,00
Wasserversorgung Leitungskataster	€ 1.300,00
Kanalbau BA 13	€ 6.200,00
Kanalbau BA 14	€ 10.400,00
Kanalbau BA 17	€ 400.000,00
Kanalbau Leitungskataster	€ 1.300,00
Altstoffsammelzentrum	€ 4.300,00
Wohngebäude Kirchengasse 14	€ 17.100,00
Gemeindefriedhof Leichenhalle	€ 2.100,00

wurden im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen hat in seiner Sitzung am 13. Dez. 2012 beschlossen, dass:

1. „Der Nachtragsvoranschlag 2012 des ordentlichen Haushaltes in der vorliegenden Fassung genehmigt wird.
2. Der Nachtragsvoranschlag 2012 des außerordentlichen Haushaltes in der vorliegenden Fassung genehmigt wird.
3. Die Steuerhebesätze für die gemeindeeigenen Steuern und Abgaben für das Jahr 2012 unverändert bleiben.“

VFI & CO KG;

Nachtragsvoranschlag 2012

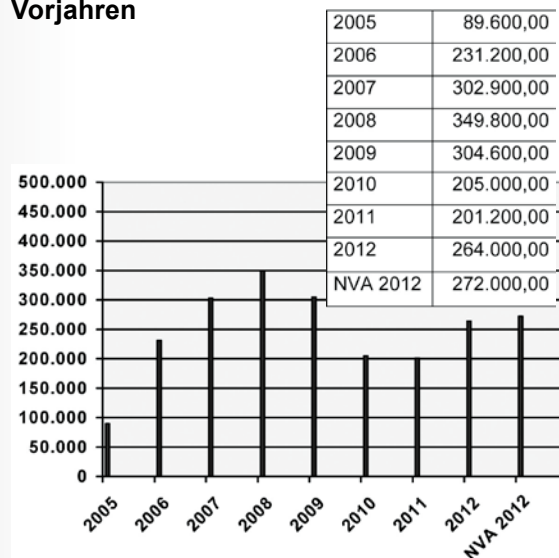
Die Einnahmen/Ausgabenrechnung 2012 sieht Einnahmen und Ausgaben von

€ 272.000,00

vor und ist somit ausgeglichen.

I. Ordentlicher Haushalt

Ordentlicher Haushalt - Vergleiche mit den Vorjahren



II. Schuldenmanagement

Bezeichnung	Schulden RA 31.12.2010	Zugang VA 2011	Tilgung VA 2011	Zugang VA 2012	Tilgung VA 2012	Endstand 31.12.2012
Schulden nach Projekten						
Amtsgebäude	485.257,23	0,00	25.227,93	0,00	25.000,00	435.029,30
FF-Fernreith	102.266,18	0,00	5.855,13	0,00	5.800,00	90.611,05
Sanierung VS/HS	152.597,94	0,00	8.500,00	0,00	8.200,00	135.897,94
Sanierung VS/HS	1.196.676,71	0,00	68.629,09	0,00	71.000,00	1.057.047,62
Sanierung VS/HS	94.402,62	0,00	3.263,93	0,00	4.700,00	86.438,69
Sanierung VS/HS, Altdarlehen	266.512,40	0,00	20.279,33	0,00	20.400,00	225.833,07
Kindergarten II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schülerhort	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	2.297.713,08	0,00	131.755,41	0,00	135.100,00	2.030.857,67
Zwischenfinanzierungsdarlehen						
Amtsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FF-Fernreith	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sanierung VS/HS	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00
Sanierung VS/HS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Krabbeltube	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schülerhort	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	2.597.713,08	0,00	431.755,41	0,00	135.100,00	2.030.857,67

Zur Finanzierung der o.a. Vorhaben werden durch das Amt der OÖ. Landesregierung Landeszuschüsse und Bedarfszuweisungsmittel gewährt. Bis zum Einlagen dieser Mittel werden die angefallenen Kosten durch die Gewährung eines inneren Darlehens der Marktgemeinde Gunskirchen abgedeckt. Dazu werden die vorhandenen Rücklagenbestände der Marktgemeinde Gunskirchen für die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung herangezogen. Entsprechende Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Gunskirchen liegen vor.

III. Projekthaushalt

Der Projekthaushalt sieht

Einnahmen von € 1.500.700,00 und

Ausgaben von € 1.500.700,00

vor und ist somit ausgeglichen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen hat in seiner Sitzung am 13. Dez. 2012 beschlossen, dass:

4. „Der Nachtragsvoranschlag 2012 des ordentlichen Haushaltes der VFI & CO KG zur Kenntnis genommen wird.

5. Der Nachtragsvoranschlag 2012 des außerordentlichen Haushaltes der VFI & CO KG zur Kenntnis genommen wird.“

	Bauvorhaben	Einnahmen	Ausgaben	+ Überschuss - Abgang
0100	Amtsgebäude	0	0	0
1631	FF Fernreith Neubau Feuerwehrdepot	0	0	0
2102	Schule – Adaptierung	0	0	0
2103	Volks- und Hauptschule Erweiterung	0	0	0
2403	Kindergarten – Krabbeltube	0	0	0
2405	Kindergarten Adaptierg.Einrichtg.7.Gruppe	0	0	0
2406	Kindergarten II - Neubau	0	0	0
2500	Schülerhort/Erweiterung	0	0	0
2501	Schülerhort Um- und Zubau	433.200	932.100	-498.900
9100	Geldverkehr	0	0	0
9102	Zwischenfinanzierung VS HS Sanierung	0	0	0
9103	Zwischenfinanzierung Schülerhort	932.100	433.200	498.900
9110	Zwischenfinanzierung FF Fernreith			0
9140	Beteiligungen/Neutralisierung Abschreibung	135.400	300	135.100
91401	Beteiligungen/Tilgungen	0	135.100	-135.100
	Summe	1.500.700	1.500.700	0



NEUE AK-LEITERIN „GESUNDE GEMEINDE“



Frau Mag. Gabriele Doppelbauer übernahm am 26. Oktober 2012 die Leitung des AK Gesunde Gemeinde in Gunskirchen. Bisher war sie als Juristin im agrarpolitischen Bereich und als Leiterin der Lebensmittelinitiative Genussland OÖ tätig. Details auf www.bio-fasten.at

Fit im Winter

Für viele Outdoor-Aktivitäten ist nun die Winterpause angesagt. Damit Sie sich auch bei ungemütlichem Wetter wohlfühlen und fit bleiben, können sie einiges tun. Allerdings eines ist klar: Selbst bei gründlicher Vorbereitung gibt es keinen hundertprozentigen Schutz vor Erkältungskrankheiten.

So können Sie Ihr Immunsystem stärken:

- sportliche Bewegung (zum Beispiel Schwimmen und regelmäßiges Fitnesstraining auf dem Home-trainer oder im Fitnessstudio oder Hallensportarten, Tanzen und Eislaufen sowie regelmäßige Winterwanderungen). Mit der entsprechenden Kleidung können Sie auch im Winter im Freien Ihr Training (Laufen, Walking, Nordic Walking,...) fortsetzen.



Tipp: Bei Outdoor-Aktivitäten gilt: Bewegen Sie sich regelmäßig, aber nicht übermäßig. Bewegung an der frischen Luft wirkt auch der Winterdepression entgegen. Bei Abnahme des Tageslichtes wird Serotonin, ein Botenstoff im Gehirn, verstärkt zum Gewebshormon Melatonin abgebaut. Melatonin

wird vermehrt in der Nacht gebildet und verursacht Müdigkeit, Lustlosigkeit und oft auch depressive Verstimmungen.

- Regelmäßige Saunabesuche, Kneippkuren (Wechseldusche) oder Dampfbäder
- Bewusste Ernährung mit viel Obst und Gemüse. Diese Lebensmittel haben auch in der kalten Winterzeit Saison! Dabei sind aber nicht die Früchte aus fernen Ländern oder aus dem Gewächshaus gemeint, die meist unreif gepflückt werden oder durch künstliches Sonnenlicht reifen. Denn diese Obst- und Gemüsesorten sind arm an Geschmacks- und Nährstoffen. Geben Sie daher in der kalten Jahreszeit Gemüse und Obst aus heimischem Anbau wie z.B. Kartoffeln (Vitamin C + Vitamin B) sämtliche Kohlarten, Schwarzwurzeln, Pastinaken, Karotten, rote Rüben, Kürbis, Zwiebel, Sellerie, Lauch, Äpfel und Birnen den Vorzug.
- Tipp: ein bunter Gemüseintopf mit Kartoffeln oder Brot ist eine optimale und wärmende Mahlzeit nach einem langen Winterspaziergang

Die ernährungsphysiologischen Vorteile von Gemüse und Obst liegen klar auf der Hand:

- Sie liefern unserem Körper wertvolle Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe, die wir besonders im Winter brauchen, um uns vor Erkältungen zu schützen. Besonders Vitamin C (Kohlgemüse, Kren, Kartoffeln, Sauerkraut, Äpfel, Zitrusfrüchte und Kiwis) und Zink (Hülsenfrüchte und grünes Gemüse, Vollkornbrot, Milchprodukte, Eier, mageres Fleisch und Geflügel) unterstützen das Immunsystem.
- Gemüse und Obst sind fettarm und cholesterinfrei.
- Sie sind auch wichtige Ballaststofflieferanten. Sie sorgen für eine geregelte Verdauung und für eine bessere Sättigung.
- Sie eignen sich optimal als fruchtige Kraftspender für zwischendurch.
- In Kombination mit viel Fett (z. B. für die Zubereitung von Speisen oder versteckten Fetten in Wurst) steigt jedoch der Kaloriengehalt und so wird aus einem kalorienarmen Lebensmittel eine „Fett- und Kalorienbombe“. Es liegt also in Ihren Händen, wie und auf welche Art und Weise Gemüse zubereitet wird. Mehr Geschmack erreichen Sie nicht nur mit viel Fett, sondern viel besser mit reichlich Gewürzen und Kräutern!

Damit Ihr Speiseplan aber immer abwechslungsreich bleibt, können Sie als Alternative auch auf

tiefgekühlte Gemüse- und Obstprodukte zurückgreifen. Nach Meinung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) sind tiefgefrorenes Gemüse und Obst ein wertvoller Beitrag zur Verbesserung der Ernährungssituation, und es können saisonale sowie regionale Engpässe im Lebensmittelangebot ausgeglichen werden. Tiefrieren ist eine Nährstoffschonende Konservierungsmethode, da die Lebensmittel ohne Zusatz von Fremdstoffen und mit geringen Nährstoffverlusten haltbar gemacht werden.

Damit im gegarten Gemüse und Obst auch noch wertvolle Inhaltsstoffe enthalten sind, ist bei der Aufbewahrung, bei der Vor- und Zubereitung auf den schonenden Umgang mit Lebensmitteln zu achten. Denn Verluste entstehen durch die Einwirkung von Licht, Hitze, Sauerstoff und Wasser. Weitere Alternativen zu Frischprodukten sind Säfte aus Obst und Gemüse (1 Portion = 200 ml) oder Trockenfrüchte und Nüsse (1 Portion = 25 g pro Tag). Mehr sollte es aufgrund des hohen Energie- bzw. Fettgehalts nicht sein.

So können Sie Vitamin- und Mineralstoffverluste minimieren:

- Kühl und dunkel lagern
- Gründlich aber so kurz wie möglich waschen.
- Nach dem Waschen und erst kurz vor dem Garen zerkleinern.
- Geschnittenes Gemüse mit etwas Essig oder Zitronensaft beträufeln - schützt Vitamine vor Sauerstoff.
- Dünsten und Dämpfen ist günstiger als Kochen.
- Die richtige Temperatur einhalten (auf höchster Stufe ankochen, bei mittlerer bis schwacher Hitze fertig garen).
- Jeder Topf braucht seinen Deckel.
- Auch Gefäße mit rohen Lebensmitteln immer abdecken.
- Lange Warmhaltezeiten vermeiden (rasch abkühlen und bei Bedarf aufwärmen).

Erste Symptome bekämpfen:

Der Hals kratzt, die Nase läuft, jetzt ist es an der Zeit für zusätzliche Maßnahmen zu sorgen. Schweißtreibende Tees, eine heiße Zitrone mit Ingwer oder ein wohlig warmes Fußbad sind einfache und hilfreiche Hausmittel. Weiters sorgen eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr (mindestens zwei Liter pro Tag) und Dampfinhalation sowie Dampfbäder dafür, dass die Schleimhäute in Mund, Rachen und Nase nicht zu sehr austrocknen.

Fit & Entspannt mit YOGA – Ganzjahreskurs



Kursinhalte:

- Körperübungen und Bewegungsabläufe zur muskulären Balance (Kraft + Beweglichkeit)
- Atem- und Entspannungsübungen für das geistig-seelische Wohlbefinden
- Konzentrations- und Mediationstechniken

Ein Kurs für all Jene, die sich „Urlaub vom Alltag“ gönnen und ihre Energieakku auf sanfte Art aufladen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich

Kursstart:

Di., 08.01.2013 – 19:30-20:45 Uhr, 12 Abende (in den Semester- und Osterferien Kurspause)

Folgekurs ab 16.04.2013 bis Sommerferien

Kosten: € 135,- pro Kursblock – bei Buchung des ganzen Semesters € 260,-

Mitzubringen: Matte, Decke, falls vorhanden Sitzkissen, bequeme Kleidung
Kursort: Turnsaal im Gemeinde-Kindergarten Gunskirchen

Anmeldung und Info: Birgit Söllinger-Markanovic, Tel. 0650/25 13 948
www.bewegungslounge.at

Stammtisch für pflegende Angehörige

*einander zuhören
miteinander reden
voneinander profitieren*

Termine für 2013:

10. 01. 2013	13. 06. 2013
14. 02. 2013	12. 09. 2013
14. 03. 2013	10. 10. 2013
11. 04. 2013	14. 11. 2013
16. 05. 2013	12. 12. 2013

jeweils 20:00 Uhr
Besprechungszimmer Seniorenwohn- und Pflegeheim
Gunskirchen, Welser Str. 7
Info: 0664 / 73 70 45 74 oder 07246/8671



Auf Euer Kommen freut sich
Christine Gruber
DGKS Christine Gruber,
(Leiterin des Stammtisches)



„Ich gehe mit meiner Laterne“ – so sangen wir auch heuer wieder zum Martinsfest.

Trotz des schlechten Wetters am Vormittag wurde das Martinsfest am Abend ein voller Erfolg.

In zwei großen Zügen zogen wir mit unseren Laternen auf den Spielplatz, beziehungsweise auf den Schulsportplatz und sangen dabei unsere Martinslieder. Anschließend fanden die Darbietungen der einzelnen Gruppen an den im voraus bekanntgegebenen Plätzen statt. Natürlich gab es auch heuer wieder für jedes Kind ein Kipferl, das im Anschluss mit der Familie geteilt werden durfte.

Unserer besonderer Dank gilt der Feuerwehr und der Polizei Gunskirchen, die während des Umzuges für unsere Sicherheit sorgten.

Vielen Dank auch an die Pfarre Gunskirchen, die uns einen Teil der Kipferl spendete.



Um unsere Kinder für Natur und Technik zu begeistern, nehmen wir im heurigen Kindergartenjahr an dem Projekt „Fly doo“ der Fa. Rotax teil.

Am 23.10.2012 durften wir im Rahmen dieses Projektes den Flughafen Hörsching besuchen. Begeistert beobachteten wir die startenden und landenden Passagierflugzeuge, nahmen Platz in der Abflughalle, passierten die Sicherheitskontrolle und bestaunten die endlos scheinende Größe des Flugfeldes.

Auch die Flughafenfeuerwehr durften wir inspizieren. Beinahe „abgehoben“ haben unsere Kinder, als sie am Steuer einer Propellermaschine Platz nehmen durften.

Mit vielen Eindrücken, Erinnerungen und einem Geschenk des Flughafens ging unsere Exkursion zu Ende.

Unser Dank gilt Fr. Mag. Luise Beitzl (Fa. Rotax) und dem Flughafen Hörsching, die uns dieses einmalige Erlebnis ermöglicht haben.

Die Kinder der Regenbogengruppe mit Karin & Anita



Unser diesjähriges Jahresthema lautet „**Alle Tiere dieser Welt**“. Dabei werden wir fachlich von einer Tierpflegerin unterstützt und begleitet. Sowohl mehrere Besuche des Welser Tiergartens als auch der Besuch von Tieren in der Gruppe sind geplant.

Ende Oktober war es soweit und wir besuchten das erste Mal den Tierpark. Dort bekamen wir eine Führung und durften den Tiergarten mit allen Sinnen erleben. Neben dem Betrachten und Füttern verschiedener Tiere wurden auch alle Fragen der Kinder von der Tierpflegerin sachgerecht beantwortet. Besonders spannend war es für uns, verschiedene Knochen von Tieren genauer unter die Lupe zu nehmen.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Tiergartenbesuch und hoffen, wieder so viele interessante Dinge zu erfahren wie bei diesem ersten Besuch.

Die Kinder der Blumengruppe + Maria & Manuela

Am „**Tag des Apfels**“ stellten sich Bürgermeister Josef Sturmair und Vizebürgermeisterin Christine Pühringer mit Körben voller Äpfel im Kindergarten ein.

Jedes Kind und natürlich auch die Betreuerinnen durften zugreifen und so spürten auch schon die Jüngsten, dass Günskirchen eine „Gesunde Gemeinde“ ist.

Das Kindergartenteam und die Kinder sagen noch einmal herzlichen Dank für diese gesunde „Spende“.



ANMELDETERMINE für das Kindergartenjahr 2013/14

21., 23., 24. Jänner 2013
28., 30., 31. Jänner 2013

jeweils von 14:00 – 16.00 Uhr

Bitte zur Anmeldung mitbringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Mutter-Kind-Pass
- Haushaltsbestätigung (bekommt man auf der Gemeinde, Bürgerservice)
- ausgefülltes ärztliches Formblatt
(auf der Homepage zum Herunterladen oder im Kindergarten erhältlich)
- Sozialversicherungsnummer von Eltern und Kind
- das zukünftige Kindergartenkind



Um lange Wartezeiten zu vermeiden, tragen Sie sich bitte in der Terminliste ein, die ab 7. Jänner 2013 im Foyer des Kindergartens – Haupteingang an der Anschlagtafel hängt. Dort liegen auch die ärztlichen Formblätter auf.

Es freut sich auf Sie und Ihr Kind
Gabi Freimüller (Kindergartenleiterin)

Adventmarkt

„Alle Jahre wieder“.....so auch heuer eröffnete der Gemeindekindergarten den Gunskirchner Adventmarkt.

Die Kinder aus der Mäuschen-, der Blumen- und der Bärengruppe verzauberten mit Ihren wunderschönen Darbietungen und brachten alle Besucher in vorweihnachtliche Stimmung.



Krabbelstube

Im September 2012 sind wieder viele Kinder neu gekommen in die Krabbelstube.

Einige Kinder sind noch sehr jung und das selbstständige Essen stellt für sie noch eine große Herausforderung dar. Aus diesem Grund hat uns die **Familie Rohrer** 4 Hochstühle gespendet.

Danke für die großzügige Spende!



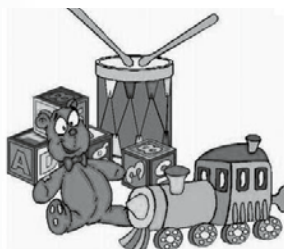
Wichtige Information für Neuanfänger!

Die Anmeldetermine für das kommende Krabbelstubenjahr 2013/2014 sind an folgenden Tagen:

- Montag, 4.2.2013,
- Dienstag, 5.2.2013,
- Montag, 11.2.2013 und
- Dienstag, 12.2.2013

jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich telefonisch für einen genauen Termin an, bzw. können Sie sich in der Krabbelstube in einer Liste eintragen.



Als Beitrag zur Eröffnung am 14. Oktober haben die Kinder eine musikalische Darbietung vorgetragen.



Es freute uns sehr, dass so viele Interessierte unserer Einladung gefolgt sind.



Auch für das leibliche Wohl sorgten die Kinder.



An den zahlreichen Stationen der Gruppen durften die Kinder ihr Geschick und Kreativität unter Beweis stellen.



Es werden schon die ersten Vorbereitungen für das Nikolausfest getroffen.



Im neuen Hort wird das neue Whiteboard aktiv genutzt und die Kinder können ihrer Fantasie freien Lauf lassen.



Als Stärkung für den Nachmittag bereiten die Kinder eine Nachmittagsjause zu.



Mal schauen ob`s schmeckt.



An den Gesichtern von Marie und Jasmin kann man sehen, dass ihnen die selbstgebackene Jause schmeckt.



Anmeldetermin für das Schuljahr 2013/2014 in den Schülerhort

Montag, 04.02.2013 von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Dienstag, 05.02.2013 von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, liegt eine Liste zum Eintragen der Anmeldung am Foyer auf (zwei Wochen vor Anmeldung ausgehängt) Falls Sie an dieser Zeitvorgabe keine Zeit haben, kann nach telefonischer Absprache ein Termin festgelegt werden: 0650/6255160 oder 07246/6255160

Wenn Sie bei der Anmeldung für die Schule bekannt gegeben haben, dass Ihr Kind in den Hort kommt, heißt es nicht, dass es angemeldet ist.

Mitzubringen sind:

- Impfpass,
- Infektionsfreischein vom Arzt,
- Haushaltsbestätigung (bei der Gemeinde erhältlich),
- Kopie der Geburtsurkunde,
- Sozialversicherungsnummer des Kindes bzw. der Eltern, bei Namensänderung des Kindes das entsprechende Dokument.

Gertraud Weichselbaumer



Anzeige

*Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Danke für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg*



wünschen Ihnen

die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter der **Raiffeisenbank** 
Gunskirchen-Offenhausen-Pennwang-Bachmanning

Pfarrcaritas-Kindergarten



Dieses Kindergartenjahr fiel der Martinstag (11.11.) auf einen Sonntag. Darum feierten wir erst einen Tag später am 12.11. unser Martinsfest. Bereits am Vormittag marschierten wir mit unseren



Laternen ins Seniorenheim, um gemeinsam mit den Bewohnern und Pass. Thomas Wimmer einen Wortgottesdienst zu feiern. David und Viktoria durften die Martinslegende



ausspielen und passend zum Bilderbuch „Teilen macht Spaß“ teilten die Kinder Apfelspeigerl mit den Bewohnern.

Besonders freute es uns, dass so viele Bewohner zum Wortgottesdienst gekommen sind und beim wahrscheinlich bekanntesten Laternenlied „Ich geh mit meiner Laterne“ auch fleißig mitgesungen haben.

Am Abend trafen wir uns mit Eltern, Geschwister



und Verwandte erneut in der Altenheimkapelle, um mit ihnen den Hl. Martin zu ehren und an ihn zu erinnern.

Mit dem Martinsfest beginnt eine Reihe von Festen



in der kälteren und dunkler werdenden Jahreszeit, die alle eine gemeinsame, zentrale Aussage haben:

Es gibt Menschen, die durch ich Tun für andere zum Vorbild werden, ihre Hilfsbereitschaft, die Überzeugungskraft ihrer Worte, die Liebe, die sie an andere weitergeben, sollen uns Orientierung für unser Leben geben.

Martin wurde 311 als Sohn eines hohen römischen Offiziers geboren. Obwohl seine Eltern für ihn eine Karriere in der römischen Legion vorsahen, bat er um die Entlassung aus dem Militärdienst. Er gründete in Frankreich mehrere Klöster und wurde später Bischof. Zahlreiche Legenden berichten uns von seinen Wundertaten; in der bekanntesten begegnete Martin einem Bettler und teilt seinen Mantel mit ihm. So ist der geteilte Mantel zum Sinnbild der Nächstenliebe geworden.

Durch diese Martinsgeschichte wird den Kindern besonders der soziale Aspekt im menschlichen Miteinander verdeutlicht: die Anteilnahme und das Teilen.

Das Laternengehen hat für die Kinder aber noch einen anderen beachtlichen pädagogischen Wert. Im Mittelpunkt der kindlichen Aufmerksamkeit steht hier das Licht, das ja auch Erwachsene faszinieren kann, besonders wenn es ein „lebendiges“ Licht ist. In der kommenden Jahreszeit, wenn man die Dämmerung und das Dunkle der Nacht besonders zeitig und eindringlich erleben kann, gewinnt das Licht noch mehr an Bedeutung für den Menschen: Vor dem Hintergrund der Dunkelheit wirkt ein Licht

beeindruckend, wärmend und ist gleichzeitig ein Hoffnungsträger. So wie das Licht die Dunkelheit erhellt und erwärmt, so sollen auch wir Licht sein für andere, trösten und helfen, Freude und Hoffnung bringen.

Für die Kinder ist die Freude am Licht der brennenden Kerze noch tiefer, wenn es in einer Laterne leuchtet, die es selbst gestaltet hat. Mit dem Licht in der Hand und durch die Gemeinschaft mit anderen, die mit ihm gehen und ähnlich fühlen, gewinnt das Kind innere Sicherheit und Selbstvertrauen. Diese angesprochene Gefühlswelt wird durch die Texte der Laternenlieder noch verstärkt:

„Ich geh mit meiner Laterne...“; - und wir beide, meine Laterne und ich, tun es den Sternen gleich. „dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir“, - Wir, du und ich, wir beide nehmen es selbst mit den Sternen auf.

Anzeige

*Schenke dir die Zeit, um die
Balance zwischen Körper, Geist
und Seele wieder herzustellen.
Gerne bin ich für dich da!*



Brigitte Serra Dörfler

Lichtschule - Energiezentrum

A-4624 Pennewang, Wiesham 16

Tel. +43 (0)664 / 116 65 32

e-mail: lichtschule@lichtkristall.com

www.lichtkristall.com

„ENGLISH IN ACTION“ an der Hauptschule Gunskirchen

In der zweiten Schulwoche konnten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der HS Gunskirchen eine ganz andere Form des Englisch-Unterrichts kennen lernen.

Alle ihre „English teachers“ tauschten die Plätze mit Lehrerinnen und Lehrern des „English in Action“ Teams aus England – und das nicht drei Stunden pro Woche, sondern sechs Stunden täglich. Unterrichtssprache war selbstverständlich ausschließlich Englisch!

Bereits nach zwei Tagen war der Lernzuwachs im Umgang mit der Fremdsprache deutlich zu erkennen. Mit großem Eifer erstellten die Schülerinnen und Schüler Texte, entwarfen Plakate und studierten Rollenspiele ein, welche sie am Ende der Woche in einer „Presentation“ den Mitschülern sowie ihren Eltern vorstellten.



Anzeige

Raumausstattung **MAYRDORFER**



Vorhänge | Tapezierungen
Karniesen | Tischtücher
Innen- & Außenbeschattung

Schlambart 2 | 4623 Gunskirchen
07246/8968 | mayrdorfer@utanet.at

Für 25 SchülerInnen der 4. Klassen gab es in diesem Schuljahr Grund, sich so richtig auf den Schulanfang zu freuen: Ende September verbrachten wir eine Woche in London.

Nachdem in der 3. Klasse bereits eine Woche lang intensiv mit Lehrern aus England trainiert worden war, machten die SchülerInnen nun die Probe aufs Exempel und bewiesen, dass sie sich auch im echten Leben mit ihren Sprachkenntnissen gut durchschlagen konnten. Wenn es etwa in der Gastfamilie zu klären galt, wann es was zum Frühstück gibt oder man gefragt wurde, was man untertags alles getan und gesehen hatte, MUSSTE man ganz einfach drauflosreden, und es fiel von Tag zu Tag leichter.

Zu sehen und zu tun gibt es in London genug: Natürlich besuchten wir die Touristen-Klassiker wie Big Ben, Houses of Parliament, St. Paul's Cathedral, Buckingham Palace und den Tower. Auf die Minute pünktlich öffnete sich die Tower Bridge, um die PS Waverley passieren zu lassen. Westminster Abbey, Chinatown, Covent Garden und Camden Market standen ebenfalls auf dem Programm. Was in dieser Woche ganz bestimmt nicht zu kurz kam, war das Einkaufen! Auch die Gemälde in der National Gallery faszinierten uns sehr, ebenso die Kunststudenten und Hobbykünstler, die die großen Werke meisterlich kopierten.

Die 376 Stufen, die wir zur Stone Gallery in der St.



Big Ben MUSS man einfach gesehen haben.

Nici, Teresa und die Queen warten auf die U-Bahn...



Paul's Cathedral erklommen, wurden mit einem schönen Ausblick auf die City belohnt, während wir das Olympia-Stadion leider nur von einer Aussichtsplattform besichtigen konnten. Vom London Eye aus genossen wir einen tollen Blick über Westminster – diesmal ohne dafür schwitzen zu müssen. Die brandneue Gondel über die Themse mussten wir natürlich auch testen, noch dazu, wo sie von einer österreichischen Firma gebaut wurde.

Für Erholung zwischendurch sorgten die vielen schönen Parks. Besonders angetan haben es uns die Eichhörnchen im St. James's Park, die sich die Erdnüsse aus unseren Händen holten, und der Pelikan, der sich über den Kopf streicheln ließ. Manche Schüler nutzten die Gelegenheit, im West End einen Show-Klassiker zu sehen: STOMP begeisterte sie alle. Was sich natürlich keiner entgehen ließ, war Madame Tussaud's. Nachdem sich der London Dungeon für unsere abgebrühten Gruselfans als viel zu langweilig herausgestellt hatte, konnten wir uns dort im „SCREAM“ so richtig schön fürchten.

Viel zu früh war der Tag der Rückreise da. Ein wenig Trost bot sicherlich die Aussicht auf Mamas gewohnte Küche und der Vorsatz, sicher wieder zu kommen.

Sooo süß! Den Eichhörnchen konnte niemand widerstehen.



Nice try boys - Radfahren ist leider viel zu gefährlich auf der ungewohnten Straßenseite

Wie kommen wir bloß am schnellsten zum Tower?



Mit der Rollstuhlausfahrt und dem Friedhofsbesuch bereiteten die 21 Schülerinnen des ABZ Lambach den Bewohnern des SWPH eine besondere Freude. Gehsteigkanten und andere Barrieren wurden überwunden und beim gemeinsamen Entzünden der Kerzen für die Verstorbenen wurde Vertrautheit und Herzlichkeit zwischen den Generationen spürbar.



Wo man singt, da lass dich nieder, denn böse Menschen haben keine Lieder war die Devise bei den beiden Singnachmittagen mit dem Gunkirchner Gotthard Wagner und seinen Musikkollegen Toni und Hans.



Wir freuen uns mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Frau Aloisia Reisz und gratulieren ganz herzlich zum Sinnstifter Award 2012 in der Kategorie Freiwillige!



Das Mitarbeiterteam des SWPH bedankt sich für die langjährige Zusammenarbeit und wünscht DGKS Aloisia Seyrkammer, FSB "A" Christa Buchinger, Maria Mittermayr und Erika Reisinger zur Pensionierung alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude!



Darüber haben wir uns gefreut!

Es ist uns ein Anliegen!

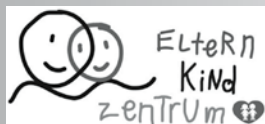
- Leute gibt's... die einfach kommen und bei den EHRUNGEN unserer Geburtstagsjubilare unsere Feierstunde musikalisch umrahmen – Danke an Frau Susi Lettner, Gabi Freimüller und Anita Huber für diesen so selbstverständlichen Dienst!
- Einen selbstgebackenen Laib Brot und einen Obstkorb überreichte die Ortsbauernschaft Gunkirchen den Heimbewohnern zum Erntedank - Danke! Übrigens: Das Brot schmeckte vorzüglich!
- Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Frau Gisela Hofmann für das gespendete neue wertige Niederflurbett!
- Danke an Frau Ingrid Altenhofer und den Chormitgliedern für die musikalische Gestaltung des Gedenkgottesdienstes für unsere im vergangenen Jahr verstorbenen Heimbewohner
- Herzlichen Dank an den Lions-Club WELSTRAUNAU für die Krapfenspende.

ZIVILDIENT IM ALTENHEIM – eine gute Entscheidung!

Im Seniorenwohn- und Pflegeheim besteht die Möglichkeit den Zivildienst zu leisten!

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Schnuppertermin mit unserer Pflegedienstleiterin Nadine König – Telefon: 07246-8994-13

Besuch vom Osterhasen im Ekiz Guns- kirchen



Zu ungewöhnlicher Zeit hat sich heuer der Osterhase im Eltern-Kind-Zentrum Gunskirchen eingefunden.

An vielen öffentlichen Plätzen tauchten in Gunskirchen Osterhasen auf, mit der Bitte sie im Ekiz abzugeben. Auch Herr Bgm. Josef Sturmair, Fr. GV Ingrid Mair und einige Kinder und Eltern entdeckten einen dieser Hasen und brachten sie an den Absender zurück. Dies wurde natürlich mit Kaffee und Kuchen gefeiert und mit einem Gutscheine für zukünftige Veranstaltungen belohnt.

„Mit dieser ungewöhnlichen Werbeaktion wollen wir das Eltern-Kind-Zentrum in Gunskirchen noch bekannter machen“, so die Ekiz-Leitung.



Martinsfest

Ein weiteres Highlight des Herbstprogrammes war das Martinsfest im EKiz Gunskirchen. Unter Anwesenheit vieler Ehrengäste führten die Kinder einen Lichtertanz auf. Nach dem Martinsumzug erhielten alle Kinder noch ein Kipferl zum Teilen, gespendet von GV Dr. Josef Kaiblinger. Mit Kaffee, Kuchen und Brötchen fand das Fest noch einen gemütlichen Ausklang.



Unsere weiteren Programmpunkte im EKiz:

19.01.2013	09.00-11.00 Uhr	Papa-Kind
20.01.2013	14.00-17.00 Uhr	Kinderfasching im VZ Gunskirchen
22.01.2013	19.30 Uhr	EAS „Von Erziehung zur Beziehung“ Gabi Rammer
23.01.2013	16.00-17.00 Uhr	Klangmeditation für Mama und Kind 4-mal
23.01.2013	19.00 Uhr	Was hält uns und unsere Kinder gesund? SchEz-Vortrag
28.01.2013	09.00-11.00 Uhr	Interkulturelles Frühstück
02.02.2013	09.00-11.00 Uhr	Papa-Kind
06.02.2013	19.00 Uhr	Auch die Portion macht das Gewicht! SchEz-Vortrag
21.02.2013	16.00-16.30 Uhr	Kasperltheater „Die gestohlene Großmutter“

Ein munteres „Hallo“ an die Mitbürger/ Innen in und um Gunskirchen! Es grüßt das aktive Jugendzentrum in Gunskirchen WVDS.

Jetzt kommt der große Jahresabschluss. Es lässt sich gut zurückschauen, denn es hat sich doch wieder Einiges getan.

Und doch blicken wir schon jetzt über den Horizont hinaus und wollen schauen, dass wir ab Anfang Februar 2013 mit unseren Mitgliedern und Gästen das Jugendzentrum neu gestalten. Die anwesenden Jugendlichen und vor allem die sich derzeit neu etablierende Gruppe, sollen auch die Möglichkeit bekommen sich persönlich einzubringen. Sie werden mitwirken, das Wohnzimmer der Jugend von Gunskirchen zu gestalten. Wir wollen eine neue fixe Ordnung mit entsprechendem Platz zum Chillen, oder um Aktivitäten wie Tischtennis, Tischfußball und Air Hockey nachzugehen. Darüber hinaus hoffen wir auf eine Playstation 3, welche das Angebot für die

Jugendlichen nochmals erweitern würde.

Auch die Besucherzahlen des Jugendzentrums sind im Moment wieder sehr erfreulich. An Spitzentagen sind es bis zu 30 Jugendliche, die in den Räumen des WVDS eine gute Zeit verbringen. Diese Jugendlichen mischen sich aus einer alten Stammgruppe und einer neuen Gruppe, welche sich immer öfter im Zentrum aufhält, zusammen. Dies ist auch eine Frucht aus der Streetwork.

Hier haben wir Kontakt zu einer Gruppe, welche aufgrund ihrer Bedürfnisse auffällig für andere Bürger wurde. Es wird an den Bedürfnissen gearbeitet und die Gruppe ist auch bereit mitzumachen. So kommt es zur interessanten Vermischung verschiedener Gruppen mit einigen sehr aktiven Mitgliedern. Wir freuen uns schon auf die Projekte, welche da entstehen werden. In der letzten Teamsitzung, wo sich schon einige der Neuen beteiligten, gab es einen ersten Einblick auf die

Bedürfnisse und Wünsche dieser Gruppe. Da gibt es ganz spannende Themen.



Das Team vom Verein Jugend im Zentrum



OCCASION

International Consulting
Helga HANN
Unternehmensberatung

Oberndorf 13
A – 4623 Gunskirchen

Tel.: 0043 (0)664 - 58 61 528
mail: helga.hann@gmx.at

WERTSCHÖPFUNGSKETTE ♦

... besondere Gelegenheiten für besondere
Ordnungssysteme ...

Wichtige Säulen in einem Unternehmen
in einer "bewegten" Wirtschaftssituation,
sowie in der gesamten Marktlanschaft!

WERTE = Qualitäten

BEWEGUNG = Veränderung in die richtige
Richtung

ENTWICKLUNG = Offenheit, die eine
Horizontenerweiterung zulässt.

STUDIEN: "Chef sein" ♦

PROZESSSTUDIEN: "Wirksamkeitsintelligenz"

Anzeige

media2go - Digitale Bibliothek OÖ

Bücher, Hörbücher, Videos, Zeitschriften

- rund um die Uhr
- jeden Tag
- kostenlos
- automatische Rückgabe

Auf welchen Geräten lassen sich die Medien nutzen?

- eBook Reader
- Tablet PC, Smartphone
- iPod/MP3 Player
- Details unter: www.media2go.at/service



www.media2go.at

Was sind eMedien?

eMedien sind digitale Medien, die Sie herunterladen und auf Ihrem Computer oder anderen Geräten wie MP3-Player, eBook Reader oder Smartphone nutzen können.

Was brauche ich?

Sie benötigen einen gültigen Leseausweis einer teilnehmenden oberösterreichischen Öffentlichen Bibliothek und einen Computer mit Internetzugang.

Was kostet es für mich?

Nichts. Die Ausleihe und das Reservieren von digitalen Medien sind kostenlos. Mahngebühren können auch nicht entstehen, weil die Rückgabe automatisch passiert.

Wie viele eMedien kann ich gleichzeitig entleihen?

Es dürfen maximal 15 eMedien auf einmal ausgeliehen werden.

Kann ich eMedien reservieren?

Ausgeliehene Medien können reserviert werden. Einfach mit dem Benutzernamen und Passwort anmelden und die E-Mail-Adresse angeben. Wenn das Medium wieder verfügbar ist, werden Sie verständigt und haben 3 Tage Zeit es auszuleihen.

Und so funktioniert die Ausleihe... www.media2go.at

Suche

Suchen Sie im Katalog der Media2go über die integrierte Volltextsuche oder über die Kategorienangebote.

Auswahl

Die Detailansicht mit Leseprobe, Hörprobe bzw. Video-Vorschau erleichtert Ihnen die Auswahl. Wenn Sie die ausgewählten Titel in Ihren Bibliothekskorb legen, sind diese 30 Minuten für Sie reserviert.

Anmeldung

Haben Sie alles, was sie möchten? Dann melden Sie sich an. Dazu geben Sie Benutzernummer und Passwort ein. Die Benutzernummer setzt sich aus der Bibliotheksordnungsnummer (BOZ) und der Leseausweisnummer zusammen (ohne Leer- oder Trennzeichen). Das Passwort ist Ihr Geburtsdatum in der Form TTMMJJJJ.

Ausleihe

Nach der Anmeldung können Sie die Medien, die sich in Ihrem Bibliothekskorb befinden, herunterladen.

Mediennutzung

Lesen und hören Sie Ihre ausgeliehenen Medien so oft Sie wollen.

Rückgabe

Die Rückgabe geschieht mit Ablauf der Verleihfrist automatisch.

Die B I B L I O T H E K präsentiert:

neu – aktuell – zeitgemäß

„media2go“!

Wichtig!

Wenn Sie unsere Digitale Bibliothek (zusätzliches Angebot von 9000 Medien) nutzen möchten, erhalten Sie in der Bibliothek eine Zugangsnummer sowie Informationsmaterial.

Die Nutzung ist für unsere Mitglieder sowie für jene, die es noch werden wollen, kostenlos.

1. Gunskirchner „LITERATURKREIS“

22. Januar 2013, 19:00 Uhr, Bibliothek

Literatur – ein Raum ohne Grenzen
Auseinandersetzung und Austausch

Sie sind interessiert?

Information u. Anmeldung: 07246-6255850

**Öffentliche
BIBLIOTHEK**
4623 Gunskirchen

Mittwoch: 09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 07246/6255-850
www.bibliothek.gunskirchen.at.tf
e-mail: bibliothek@gunskirchen.ooe.gv.at



**„Alle Jahre wieder“
ist die Bibliothek
auch in den Ferien offen.**

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, frohe
Weihnachten und alles
Gute für 2013!

Renate Engelmayer

NICHTSCHWIMMER!



Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten – die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das oberösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen!

Infos auf: www.klobal.at



Eine Initiative des Umweltressorts des Landes Oberösterreich
in Zusammenarbeit mit **WDL GmbH** und **LINZ AG**

Einblick mit Ausblick Energie zum Erleben!



Mit „Energie zum Erleben“ bringen die Leaderregion Wels-Land und die Stadt Wels gemeinsam ein fachtouristisches Produkt auf den Markt.

Die Leaderregion Wels-Land hat mit ihren Partnern Klimabündnis OÖ und Wels Marketing & Touristik GmbH das Projekt ins Leben gerufen. Das Ziel lautet, die „Gute-Energie-Praxis“ der regionalen Unternehmen und Einrichtungen erlebbar machen. Dafür schöpft „Energie zum Erleben“ aus der Fülle an energieeffizienten Projekten, Anlagen zur Energiegewinnung und innovativen Unternehmen, die Wels-Land und Wels zu bieten hat.

Wolfgang Pichler, Leaderregion Wels-Land: „Energie zum Erleben ist „wertschöpfende Bewusstseinsbildung“, kooperativ umgesetzt für die Region Wels-Land und die Stadt Wels im Sinne regionaler Entwicklung. Die Region und die Stadt haben ein neues Ausflugsangebot, das Know-how-Vermittlung integriert.“ Das Projekt wird von den Gemeinden der Region Wels-Land, im Rahmen der Anerkennung von Wels-Land als Klima- und Energiemodellregion sowie von der Klimarettung finanziell unterstützt.

Im Auftrag der Leaderregion Wels-Land entwickelte die Wels Touristik & Marketing GmbH ein nach dem Baukasten-System zusammenstellbares Pauschalangebot. Zertifizierte Fremdenführerinnen erhielten von LEWEL und dem Klimabündnis OÖ eine Qualifizierung, um die Fachexkursionen professionell begleiten zu können. Das Exkursionsangebot richtet sich an Unternehmen, öffentliche Verwaltungen, Techniker, Studenten, Schüler und an alle Gruppen, die sich für das Thema erneuerbare Energie und nachhaltiges Bauen interessieren.

So können Sie Energie in Wels-Land & Wels erleben: Sie starten in einen Tag voller Energie im Welios® Energie.Erlebnis.Haus. und werden von einem Guide während Ihres gesamten Energie-Ausflugs begleitet. Sie wählen aus dem Angebot Ihre Wunschziele in Wels-Land oder Wels dazu aus und wir schnüren Ihnen ein fertiges Paket daraus. Hier werden Unternehmen und Einrichtungen, die im Energiesektor vorbildhaft sind besucht und professionell präsentiert (Z.B. Fronius International, Solution Sattledt, Aestus Thalheim, SolarCampus Eberstalzell, E-Bikes Bad

Wimsbach-N., Wasserkraftwerk Lambach, ChristophorusHaus Stadl-Paura, Pfarre St. Franziskus Wels, Messe Wels, ...).

Mehr Informationen auf www.regionwelsland.at
Buchen sie ihre Fachexkursion unter www.wels-info.at

HBLW - Tag der offenen Tür



Höhere Bildung lebendiges Wissen – die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Wels stellt sich vor.

Am **Freitag, dem 18. Jänner 2013, von 13:00 - 17:00 Uhr** öffnet die HBLW Wels (Wallererstraße 32) ihre Türen. Interessierte können einen Einblick in das vielfältige Angebot gewinnen und dadurch eine wertvolle Hilfe bei der Wahl der richtigen Schule erhalten.

HAK - Wels



Nütze deine Chance! Tritt durch die offene Tür der HAK Wels und mache den ersten Schritt in deine Zukunft. Besuche uns am 11. Jänner 2013 (13:30 bis 16:30 Uhr) in der Stelzhamerstraße 20 und gewinne einen Einblick in unseren Schulalltag.

Da die Wahl der richtigen Weiterbildung nach der Unterstufe nicht immer leicht ist, bieten dir die Welser Handelsakademien eine Entscheidungshilfe. In verschiedenen Workshops kannst du dich über die angebotenen Zweige informieren. Neben einer fundierten wirtschaftlichen Ausbildung, dem überdurchschnittlichen Fremdsprachenangebot (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und auch Russisch) und den vielen verschiedenen Fachrichtungen, bieten wir ein großes Angebot an Freifächern.

Viele Attraktionen, Highlights und ein „g’schmackiges“ Buffet erwarten dich! Neugierig?





BETREUUNG UND PFLEGE IN DER FAMILIE

16-STUNDEN-KURS

Pflege daheim – leicht(er) gemacht

Inhalt

- Krankenbeobachtung
- Wohnen und Sicherheit im höheren Lebensalter
- Körperpflege/ Kleidung
- Kommunikation in der Betreuung
- Inkontinenz
- Organisation von Hilfe

Kursstart: Donnerstag, 24.01.2013 um 17.30 Uhr

Dauer: 4 Donnerstage in Folge (16 Stunden)

Ort: Rot-Kreuz-Bezirksstelle Wels, 1. Stock

ANMELDUNG ERFORDERLICH

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter <http://wels.o.rotekreuz.at> oder unter der Telefonnummer 07242/202040

ROTKREUZ –SOZIALMARKT



Am Donnerstag den 15.11.2012 eröffnete in Stadl-Paura, Maximilian Pagl Straße 19 (ehemalige Apotheke) ein Rot-Kreuz-Sozialmarkt.

Menschen mit geringem Einkommen haben die Möglichkeit, Produkte des täglichen Bedarfs zu äußerst günstigen Preisen in diesem Sozialmarkt zu kaufen. Verkauft werden gespendete Produkte von Handel, Industrie, Landwirtschaft etc. mit leichten Verpackungsschäden oder kurz vor oder nach Ablauf der Mindesthaltbarkeit, die zum Konsum geeignet sind.

Der Sozialmarkt hat jeweils Dienstag und Donnerstag von 15.00 – 17.00 geöffnet.

Um eine Einkaufsberechtigung zu erlangen dürfen folgende Netto-Einkommengrenzen im Monat der Antragstellung nicht überschritten werden:

- € 880,-- bei Alleinstehenden
- € 1.310,-- bei Ehepaare/Lebensgemeinschaften
- € 150,-- je Kind zusätzlich

Nähere Infos bzw. den Antrag auf Ausstellung einer Einkaufsberechtigung bekommen Sie am jeweiligen Gemeindeamt.

Blutspendeaktion des Österr. Roten Kreuzes

Donnerstag, 14. März 2013
von 16:00 bis 20:00 Uhr,
MUSIKSCHULE

Der Blutspendedienst bietet jedem Spender kostenlos an:

- Blutgruppen – Rhesusfaktorbestimmung
- Blutdruckmessung
- Leberfunktionsproben
- Antikörperrnachweis
- Lues – Test
- HIV – Test



Bei abweichenden Werten werden die Spender vom Krankenhaus verständigt.



Aus Liebe zum Menschen.

Schenken Sie ein wertvolles Gut – Zeit für andere!

Sie sind gerne mit Menschen zusammen und wollen einen Teil Ihrer Zeit für die Unterstützung älterer Menschen zur Verfügung stellen???

... dann sind Sie genau richtig bei uns!

Der Besuchsdienst des Roten Kreuzes bietet älteren bzw. vereinsamten Menschen eine willkommene Abwechslung im Tagesablauf.

Als Mitarbeiter im Besuchsdienst besuchen Sie die Klienten zu Hause im gewohnten Umfeld, somit kann auch ein Stück zur Entlastung der pflegenden Angehörigen beigetragen werden.



Ihre Tätigkeit im Besuchsdienst fordert ein gewisses Maß an Eigenengagement, da Sie und der Klient selbst entscheiden welche Tätigkeiten/Aktivitäten im Rahmen des Besuchsdienstes erfolgen. Dies reicht von gemeinsamen Spaziergängen über Besorgungen erledigen bis hin zum Vorlesen und Erinnerungen an vergangene Zeiten wecken.

Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen und wollen jemanden Ihre Zeit schenken, dann melden Sie sich bei uns!

Rotes Kreuz Bezirksstelle Wels
Rot-Kreuz-Straße 1, 4600 Wels
Ansprechpartnerin: Magdalena Humer
Tel: 07242/2020-40 – Mail: magdalena.humer@o.rotekreuz.at

Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.

Lucius Annaeus Seneca

Sozialberatungsstelle Gungskirchen

LMS Gungskirchen, Marktplatz 3, Gungskirchen
Tel.: 07246/20047 od. 0664/807652814
E-mail: sbs.gungskirchen@24speed.at

Ansprechpartnerin:
Hannelore Hausmair



Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr telefonisch
Freitag 08.00 – 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Sie haben ein Problem und wissen nicht an wen sie sich wenden sollen?

Sie haben eine Frage und suchen eine Antwort darauf?

Sie haben ein Anliegen und möchten mit jemandem darüber sprechen?

**Kommen Sie doch einfach zu uns in die
SOZIALBERATUNGSSTELLE!**

Stammtisch für „pflegende Angehörige“

Nähere Auskünfte:

- Bei DGKS Christine Gruber:
Tel. 07246 /8671 (abends)
oder: 0664/ 73704574



Hier finden Sie in Ihrer Nähe **kompetente und kostenlose Beratung für alle Bereiche** des menschlichen Zusammenlebens.

Wir informieren Sie über sämtliche regionale und überregionale **Hilfseinrichtungen** wie:

- Hauskrankenpflege
- Mobile Hilfe und Betreuung
- Psychosoziale Beratung
- Schuldnerberatung
- Alkoholikerberatung
- Alten u. Pflegeheime
- Ehe- u. Familienberatung
- Rechtsberatung
- Betreubares Wohnen
- Familienhilfe
- Mietschutz
- Frauenberatung usw.

Befinden Sie sich in einer sozialen Notlage, erhalten Sie von uns zudem umfassende Informationen über mögliche finanzielle Unterstützung.

Auf Ihren Wunsch stellen wir gerne den Kontakt zu der für Sie und Ihr Anliegen zuständige Einrichtung her.

***Scheuen Sie sich nicht,
dieses kostenlose Angebot
für sich in Anspruch zu nehmen!***

TAGESHEIMSTÄTTE GUNSKIRCHEN

***Wir gehen in die Tagesheimstätte -
kommst du auch?***

Jeden Montag ab 13.00 Uhr

Miteinander Reden
Unterhaltung
Kartenspiel
Ausflüge
Weihnachtsfeier und vieles mehr

Für's leibliche Wohl ist gesorgt -
Kaffee, Kuchen und Getränke

Ziehharmonikerspieler wären erwünscht.

Auf Euer Kommen freuen sich

Maria und Gust Hillinger

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Diebstahl- und EinbruchSCHUTZ

ZIVILSCHUTZ

*Taschendiebe und Trickbetrüger suchen den Rummel. Achten Sie daher besonders im Gedränge von Geschäften, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Massenveranstaltungen auf Ihre Wertsachen.
Schützen Sie Ihre Wohnung/Haus durch vorbeugende Selbstschutzmaßnahmen besser gegen Einbrecher.*

Geldbörse:

- ☞ Legen Sie Geldbörse, Ausweis und Wertsachen niemals in den Einkaufswagen.
- ☞ In Jacken- oder Sakkotasche (ev. Innentasche) mit Reißverschluss ist die Geldbörse besser verwahrt.
- ☞ Tragen Sie nicht unnötig viel Bargeld und Wertsachen bei sich.



Bankomat- und Kreditkarten:

- ☞ Notieren Sie Ihren PIN-Code nirgends, schon gar nicht auf Ihrer Bankomatkarte.
- ☞ Lassen Sie sich beim Eintippen des CODES an der Kasse oder beim Geldausgabeautomaten nie über die Schulter schauen oder von Dritten „helfen“.
- ☞ Decken Sie während der CODE-Eingabe mit Ihrer freien Hand oder Ihrem Körper das Zahlenfeld ab.
- ☞ Beantworten Sie keine telefonischen, schriftlichen oder persönlichen Anfragen nach Ihrem CODE.
- ☞ Ihre CODE-Eingabe ist nur an Geldausgabeautomaten, Bankomat-Kassen und Quick-Ladeterminals erforderlich – geben Sie Ihren CODE in kein anderes Gerät ein.

Vorbeugen ist besser als Anzeigen!



Das Auto ist kein Tresor:

- ☞ Von außen sichtbare Fotoapparate, Handy's, Ihr Laptop etc. sind eine Einladung für jeden Auto-knacker.
- ☞ Laptops und Aktentaschen lassen Einbrecher wertvolle, leicht veräußerbare Gegenstände vermuten.
- ☞ Alarmanlagen schützen nur bedingt !

Einbruchvorbeugung im Haus:

- ☞ Zeigen Sie durch Licht (ev. mit Zeitschaltuhr), dass Ihre Wohnung/Haus bewohnt ist.
Dämmerungseinbrüche meist zwischen 17:00 – 21:00 Uhr
- ☞ Falls Sie länger abwesend sind, sollen Nachbarn oder Freunde nach dem Rechten schauen (z.B. Post entleeren).
- ☞ Rollläden oder Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten.
- ☞ Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder installieren, Türen und Kellerschächte absichern.
- ☞ Individuelle Beratung über Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen bzw. in Ihrem Bezirks od. Stadtpolizeikommando.

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



9. GUNSKIRCHNER
KONZERT
SAISON 2012/13



Jörg Schneider
Tenor



Ursula Langmayr
Sopran

Höhepunkte aus der **FLEDERMAUS**

von Johann Strauss
LEITUNG: PROF. UDO ZWÖLFER

1 GLAS SEKT GRATIS!

NUMMERIERTE SITZPLÄTZE:

Vorverkauf 20/24 Euro
Abendkasse 25/30 Euro
Schüler, Studenten,
Präsenz-/Zivildienstler: - 50 %
LMS-Schüler (bis 18) 3 Euro

**VORVERKAUF
& RESERVIERUNGEN:**
Marktgemeindeamt
Gungskirchen
Tel. 07246/6255-0

GUNSKIRCHNER NEUJAHRSS- KONZERT SALONORCHESTER „ALT WIEN“

SONNTAG
6.1.2013
18 UHR
VZ GUNSKIRCHEN

FF-GUNSKIRCHEN

Friedenslicht

Das Licht aus Bethlehem stellen die Feuerwehrjugendgruppen von Fernreith und Gunskirchen wieder zur Verfügung. Am 24. Dezember können Sie in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr das Friedenslicht beim Feuerwehrhaus Gunskirchen – Florianigasse 5 - abholen. Wenn Sie das Licht zu Ihnen nach Hause gebracht haben wollen, so können sie sich unter der Nummer 0650 6255 180 jederzeit voranmelden. Ebenfalls möchten wir auch heuer wieder fröhliche Stimmung mit weihnachtlichen Bäckereien und Getränken verbreiten. Ab 16 Uhr ist das Friedenslicht in der Pfarrkirche bei der Krippe aufgestellt.



Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus

Auch im heurigen Jahr veranstaltete die FF Gunskirchen mit der Fachfirma Grausgruber (<http://www.brandschutz-arbeitsschutz.at/>) eine Feuerlöscherüberprüfung. Insgesamt konnten über 430 Feuerlöscher von Freitag, 09. November bis Samstag, 10. November im Feuerwehrhaus überprüft werden.

Die FF Gunskirchen freut sich über das Engagement der Bevölkerung, da ein Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden soll. Weiters konnten Feuerlöscher, Brandmelder und Löschdecken über die Fachfirma Grausgruber gekauft werden. Die Feuerwehrmänner haben hier gerne zum richtigen bzw. passenden Feuerlöscher beraten.

Um das Umgehen mit dem Feuerlöscher in der Praxis zu erlernen, gab es die Möglichkeit mit einem Brandsimulator zu üben. Nachgestellt

wurde ein Papierkübelbrand, welcher mit einem Feuerlöscher gelöscht wurde. Jeder der einen Feuerlöscher zum überprüfen gebracht hatte, musste auch einen Mistkübel löschen. Weiters konnte ein großer Flüssigkeitsbrand gelöscht werden. Das falsche Löschen eines Fettbrandes, nämlich mit Wasser, wurde mit einer Fetteplosion demonstriert. Anschließend konnte man den Fettbrand mit der Löschdecke richtig unter Kontrolle bringen.

Somit leistete die FF Gunskirchen eine wertvolle Arbeit, da der Großteil der Besucher mit einem Feuerlöscher bzw. deren Handhabung nicht vertraut war.



Anzeige

www.felbermair-fenster.at

FELBERMAIR
FENSTER

FENSTERBAU Salzburg GmbH
Nelkenstraße 10
4623 Gunskirchen
T: 07246 20399-0
office@felbermair-fenster.at

Jugend startet durch

Nach der Sommerpause startete die Jugendgruppe im September mit einigen Interessanten Übungen. Am Beginn stand eine Schaumübung am Programm wo die Burschen die verschiedenen Schaumarten kennen lernten. Bei der nächsten Übung beschäftigten wir uns mit den Technischen Geräten die wir im Fahrzeug mitführen und deren richtige Anwendung.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der „Retter Messe“ Anfang Oktober. Hier konnten neben einigen neuen Feuerwehrfahrzeugen allerhand Gerätschaften aller bekannten Einsatzorganisationen begutachtet werden. Einige Jugendmitglieder hatten die Möglichkeit gemeinsam mit der Feuerwehrjugend der Stadt Wels die Jugendarbeit im Bezirk Wels Land/ Stadt den Besuchern näherzubringen.

Die Wasserentnahme aus Bächen, eine Wasserförderung mittels Schlauchleitung und die Bekämpfung eines Brandes mittels Strahlrohr und Wasserwerfer beübten wir Ende Oktober.

Neben diesen feuerwehrsachlichen Übungen fuhren wir im November ins Aquapulco nach Bad Schallerbach und verbrachten einige Stunden damit das Erlebnisbad unsicher zu machen. Auch eine gemeinsame Übung zum Thema Kochen stand am Programm.



Vorankündigung Maskenball

Der traditionelle Feuerwehr Maskenball findet am **09. Februar 2013** im Veranstaltungszentrum Gunskirchen statt. Es erwarten Sie eine große Tombola, Maskenprämierung, Stoßbuddeln und Mitternachtseinlage. Es spielt für sie die Band „BACK GAMMON smart edition“.

Auf einen heiteren Faschingsausklang freut sich die FF Gunskirchen.

Auf der Maskenball Homepage (www.feuerwehr-maskenball.at) finden sie auch Fotos der vergangenen Maskenbälle.



Freiwillige Feuerwehr Gunskirchen

Maskenball

Sa. 09. Februar
20 Uhr
VZ Gunskirchen

Es spielt für Sie
„BACKGAMMON“

Eintritt: 9 €
Masken: 7 €

www.ffgunskirchen.at
Der Reinerlös wird zum Ankauf von Feuerwehrgeräten verwendet.

INTERNET UND E-MAIL ADRESSEN

Sie finden uns im Internet unter

www.ffgunskirchen.at

Dort erfahren Sie mehr über unsere Einsätze und Tätigkeiten. Sie können uns auch unter der E-Mail-Adresse office@ffgunskirchen.at und für Anfragen zur Jugendgruppe unter jugend@ffgunskirchen.at kontaktieren.

POLIZEI

Sicher zu Hause – Präventionsveranstaltung

Am 17.10.2012 abends veranstaltete die Marktgemeinde Gunskirchen und die Polizeiinspektion Gunskirchen einen Präventionsabend zum Thema „Sicher zu Hause“. Die Polizeiinspektion Gunskirchen möchte sich bei den Vortragenden für deren kompetente Ausführung und bei der Marktgemeinde Gunskirchen für die Unterstützung bei der Organisation bedanken. Besonders erfreulich waren die große Teilnehmerzahl und das gezeigte Interesse.



In den vergangenen Jahren kam es ab Umstellung der Sommerzeit auch in Gunskirchen zu einem großen Anstieg bei Wohnhauseinbrüchen. Es ist daher gut und bemerkenswert, dass bisher nur wenige dieser Verbrechen bei der Polizei bekannt bzw. angezeigt wurden. Für den Fall, dass sich dennoch wieder solche Vorfälle häufen, möchte die Polizei Gunskirchen einige Tipps zum Verhalten bei bekannt werden in Erinnerung rufen:

- Keine Hinweis auf die Abwesenheit der Bewohner
- Post eventuell durch Nachbarn entfernen
- Beleuchtung im Haus auch bei kurzer Abwesenheit eingeschaltet lassen.
- Fenster und Terrassentüren immer schließen. (Ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster.)
- Sicherheitseinrichtungen bei von der Straße entlegenen Fenster und Türen anbringen, um ein Aushebeln zu verhindern
- Bei Feststellung eines Einbruchs sofort über Notruf 133 die Polizei verständigen. Niemals selbst einschreiten. Jedoch alle Hinweise festhalten (zB. Kennzeichen, Kfz-Beschreibung, Personsbeschreibung usw.)

Schneeräumung im Sinne des §93 StVO 1960

Um den Bewohnern von Gunskirchen im Falle von Schnee- bzw Eisglätte Schwierigkeiten zu vermei-

den, möchten wir auf die folgenden Bestimmungen hinweisen bzw diese in Erinnerung rufen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten müssen in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr die dort befindlichen Gehsteige (Gehwege) von Schnee und Verunreinigungen säubern.

Bei Schnee und Glatteis sind diese zu streuen. Sollte kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden sein, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu streuen.

Schneewächten und Eisbildungen von Dächern entlang der Straße sind zu entfernen. Beim Entfernen ist darauf zu achten, dass es zu keinen Beeinträchtigungen der Verkehrsteilnehmer kommt.

Für das Entsorgen des Schnees auf der Straße ist eine behördliche Bewilligung erforderlich.

Jahreswechsel – Pyrotechnik (Verwendung)

Im Vorjahr wurde von der Polizei Gunskirchen bereits auf die Einhaltung der Bestimmungen bei der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen hingewiesen.

Heuer wird seitens der Polizei ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Bestimmungen nach dem **öö. Jugendschutzgesetz** in diesem Zusammenhang gelegt werden.



- Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister kann aber Ausnahmen genehmigen.
- Pyrotechnische Gegenstände dürfen innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht verwendet werden.
- Herstellen und Auseinandernehmen von pyrotechnischen Gegenständen ist verboten.
- Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tiergärten und Tierheimen ist verboten.

Verwendung und Einteilung:

Kat.	Beispiel	Altersbeschr.	Berechtigung
F1	Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen etc.	Ab 12 Jahren	Nicht erforderlich
F2	Schweizerkracher, Knallfrösche, Baby-Raketen etc.	Ab 16 Jahren	Nicht erforderlich
F3	Knallkörper, Feuerräder, wirkungsstarke Raketen etc.	Ab 18 Jahren	Sachkunde
F4	Feuerwerksbomben, Fächersonnen, Fontänen, Feuertöpfe etc.	Ab 18 Jahren	Fachkenntnis

- Jugendlichen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr ist unbeschadet der Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes auch der Erwerb, Besitz und Gebrauch von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse I (Feuerwerkscherzartikel, Feuerwerksspielwaren) gemäß § 3 des Pyrotechnikgesetzes verboten. Es ist verboten, diese Gegenstände Jugendlichen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr zu überlassen. (Jugendschutzgesetz)

Die Polizeiinspektion Gunskirchen erlaubt sich allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Marktgemeinde Gunskirchen eine ruhige, friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und einen „unfallfreien“ Rutsch sowie ein erfolgreiches Jahr 2013 zu wünschen!

Anzeige

FUßPFLEGE auch für Diabetiker

Verwöhnt Sie und Ihre Füße.
Befreit Sie von Schmerzen.



Behandlung von:

- Diabetiker-Fuß
- Hühneraugen, eingewachsene Nägel, Haut- u. Nagelpilz
- Nagelveränderungen, Hautrisse
- Fußreflexzonen-Massage
- Conversiologie mit Fußdiagnostik
- Öle die Ihre Gesundheit positiv beeinflussen können mit Einreibung. Verwöhnprogramm für Ihre Hände mit Paraffinbad.
- Bewegungsprogramm zur Unterstützung Ihrer Figur.

Jeden Mittwoch

Mehr Lebensfreude mit gesunden Füßen.

Fußpflege Sylvia Lauss

Billrothstraße 14
4623 Gunskirchen

Um Terminvereinbarung wird gebeten!



Besten Dank für Ihre Treue im Jahr 2012.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein positives Jahr 2013.

Publikum vom Herbstkonzert begeistert

Der blasmusikalische Sonntag-Nachmittag am 25. November ist den Konzertbesuchern sicher noch in guter Erinnerung. Der Musikverein mit seinen Solisten begeisterte mit einer bunten Mischung aus Märschen, Polkas, Filmmusik, Big Band-Sounds, Solostücken und modernen Pop-Songs. Ein Höhepunkt war die Aufführung von drei Sätzen der Nußknacker Suite. Kapellmeister Christoph Kaindlstorfer brillierte am Sopran-Kornett mit dem anspruchsvollen Solo-Stück „Flowerdale“, welches die junge Flötistin Eva-Maria Zöpfl dirigierte.



Als Gast wirkte die Sängerin Stefanie Lindinger mit. Sie interpretierte unter anderem „Hard Rock Cafe“ von Carole King.

Neben der musikalischen Jugend (siehe unten) wurden auch langjährige Musiker für ihr Wirken im Verein geehrt.

Thomas Kaindlstorfer, Helmut Spanlang und Josef Wimmer erhielten für ihre (teilweise mehr als) 40-jährige Mitgliedschaft und ihre langjährige Funktionärstätigkeit das Ehrenzeichen in Gold.

Christoph Kaindlstorfer sen. erhielt das Verdienstkreuz in Silber, die zweithöchste Auszeichnung die der Blasmusikverband zu vergeben hat. Er ist bereits 43 Jahre im Verein aktiv und war fast 30 Jahre im Vorstand.

MUSIKVEREIN GUNSKIRCHEN



Obmann Franz Mallinger ist bereits mehr als 25 Jahre aktiver Musiker und erhielt dafür die Verdienstmedaille in Silber.



Das Konzert lies man mit zwei Zugaben und bei einem abschließenden gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Junge Musiker legten Prüfungen ab

Jedes Jahr stellen sich mehrere Musikschüler der Prüfung zu einem Leistungsabzeichen – aus Gunkskirchen waren es heuer die Klarinettenistin Elisabeth Brandlmayr und der Schlagzeuger Tobias Wurm. Beide legten das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze ab.

Offiziell überreicht wurden die Leistungsabzeichen im Rahmen des Herbstkonzertes. Tobias hatte bei diesem Konzert auch seinen ersten großen Auftritt als Mitglied der Musikkapelle.



Die ausgezeichneten Musikschüler Elisabeth und Tobias mit der Vereinsführung und Gemeindevertretung.

Goldhaubenfrauen unterstützen Musiker bei Neueinkleidung

Dass in Gunkskirchen zwischen den Vereinen ein großer Zusammenhalt besteht, haben die Goldhaubenfrauen bewiesen. Die Damen unter Obfrau Anna Muggenhuber spendeten 1.000 Euro an den Musikverein für die bevorstehende Neueinkleidung. Das Geld soll auch ein Dankeschön für die jahrelange Mitfeier beim Trachtensonntag sein. Beim Festzug und bei der anschließenden Heiligen Messe sorgen die Blasmusiker jedes Mal für feierliche Musik. Der Scheck wurde im Rahmen des Herbstkonzertes überreicht.



Einladung zur Generalversammlung

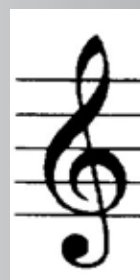
Die zahlreichen unterstützenden Mitglieder dürfen wir auf die bevorstehende Generalversammlung des Musikvereines Gunkskirchen hinweisen. Sie findet am Sonntag, 3. Februar 2013 um 10 Uhr im Gasthaus Schmöllner statt. Neben dem Rückblick über die letzte Funktionsperiode (drei Jahre) wird es auch Neuwahlen im Vorstand geben. Alle unterstützenden Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Frühjahrskonzert

Schon jetzt dürfen wir Sie zu unserem Frühjahrskonzert einladen:

Samstag, 23. März 2013, 20 Uhr,
Veranstaltungszentrum.

Zeitgleich bereiten wir uns auf eine CD-Aufnahme vor.



Konzertwertungsspiele

Am Samstag, 13. April und Sonntag, 14. April 2013 finden im Rahmen der Bläserstage wieder die Konzertwertungsspiele im Veranstaltungszentrum statt. Eine große Anzahl an Musikkapellen aus dem Bezirk Wels und einige Gastkapellen werden sich bei dieser Gelegenheit der Bewertung durch eine vierköpfige Jury stellen. Die Bewertungen beginnen am Samstag Nachmittag und werden Sonntag Vormittag fortgesetzt – ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich. Der Eintritt ist frei.



Bergtour Überschreitung Hoher Sarstein 09. September

23 Teilnehmer mit Alfred Knogler als Tourenbegleiter stiegen bei bestem Bergwetter von der 993m hohen Pötschenhöhe über den im oberen Bereich teils gesicherten Steig zum Sattel vor der Sarsteinalm auf. Nach einer Rast erfolgte der Schlußanstieg auf den Hohen Sarstein. Ein traumhafter Blick auf den nahen Dachstein belohnte für alle Aufstiegs-Mühe. Nach der Gipfelrast stieg die Gruppe über den schönen Sarstein-Südrücken zur Sarsteinhütte ab. Hier wurde vor dem Abstieg nach Obertraun noch eine Zwischenrast abgehalten. Über den langen und teilweise steilen Steig durch den Brettsteingraben gelangten die Teilnehmer zum Bahnhof Obertraun. Nach der Zugfahrt zum Bf. Steeg und dem Abholen der auf der Pötschenhöhe abgestellten Autos, wurde die Gastlichkeit des Steegwirt genossen.



Bergtour Goiserer Hütte, Hochkalmberg 16. September

Tourenbegleiter Sigi Vichtbauer führte 13 Bergwanderer von der Goiserer Ramsau, zur Hochmuth hinauf. Nach ca. 1 1/2 Std. Aufstiegszeit wurde bei der Pramersbergerrast eine kurze Trinkpause abgehalten.

Der Weiterweg zur Schartenalm war wegen des teils sumpfigen Steiges etwas mühsam. Umso ange-

nehmer war dann die Einkehr in der Goiserer Hütte. Während einige eifrige Bergwanderer noch den Hochkalmberg bestiegen, genossen die meisten der Gruppe die Gastlichkeit der Hütte. Der gemeinsame Abstieg aller Teilnehmer nach Ramsau, wurde dann über den Normalweg zurückgelegt.



Bergtouren Tappenkarseehütte 21. - 23. September

Nach dem Aufstieg vom Parkplatz Schwab Alm zur Tappenkarsee Hütte am 1. Tourentag, erstiegen 9 Teilnehmer mit Tourenbegleiterin Inge Bucher bei Sonne, Wolken und Wind am 2. Tag die 2433m hohe Glingspitze.

Prächtiges Wetter herrschte dafür dann am Sonntag den 23.09. beim Ersteigen des 2152m hohen Karteiskopf über das Draugsteintörl. Der Sonnenschein und die ausgezeichnete Fernsicht entschädigte die Gruppe an diesem Gipfeltag für das mäßige Wetter des Vortages.

Bergtour Überschreitung der Hohen Schrott 13. Oktober

Vom Bf. Langwies starteten 8 Bergfreunde mit Tourenbegleiter Alfred Knogler diese anspruchsvolle Bergtour Richtung Brombergalm. Nach einer kurzen Rast auf der Alm wurde der 1646m hohe Petergupf erstiegen. Ab hier war die Kammlinie über einige Zwischengipfel zur Hohen Schrott ersichtlich. Der folgende wunderschöne, teils ausgesetzte Weiterweg führte über den Bannkogel, den Bergwerkkogel (einige gesicherte Passagen) und dem Mittagkogel auf den Gipfel der Hohen Schrott. Damit war der höchste Gipfel des Kammes erreicht. Nach ausgie-

biger Rast in einer windgeschützten Mulde wurde am Abstiegsweg nach Ischl noch der Hochglegt-Gipfel überschritten. Noch eine kurze Rast bei der Kotalm, dann wurde über einen teilweise sehr rutschigen Steig nach Bad Ischl abgestiegen. Per Bahn erreichten die Teilnehmer wieder den Ausgangspunkt Bf.Langwies.



Bergtour Hochleckenhaus, Brunnkogel 21.Oktober

Mit Ausgangspunkt Parkplatz Hochleckenlifte wanderten 16 Bergfreunde unter Führung von Rudi Reissecker über den Valerieweg zum Weg Kienklause-Hochleckenhaus. Dieser schöne Steig führte vorbei an den markanten Adlerspitzen auf die Almwiesen der Hochfläche und weiter zum genannten Haus. Hier wurde die Gruppe schon von 2 Teilnehmern erwartet die den anspruchsvollen Steig über den Kugelzipf als Aufstiegsvariante gewählt hatten. Das herrliche Herbstwetter veranlasste einige Konditionsstarke zur zusätzlichen Besteigung des nahen Brunnkogel sowie des Hochleckenkogel. Nach dem Talabstieg trafen sich alle Teilnehmer wieder bei der Taferlklausen.



Bergmesse Landsberge 26.Oktober

Das angesagte kühle Herbstwetter konnte 30 Bergfreunde nicht abhalten an der Bergmesse teilzunehmen. Über die nördlichen Waldhänge erreichte die große Gruppe den Wiesensattel zwischen den beiden Landsbergen.

Beim „Feuerwehrkreuz“ am Sattel wurde die Bergmesse mit Pater Robert abgehalten. Obwohl zu Beginn der Messe noch die Sonne zu sehen war, setzten sich doch bald kühlere Temperaturen durch. So war der anschließende Anstieg zum Gipfel des Gr.Landsberg für alle sehr willkommen. Der Rundblick vom 899m hohen Gipfel war zwar größtenteils durch Wolken bzw. Hochnebel verstellt, dies minderte jedoch nicht die gute Stimmung unter den Teilnehmern. Auch der etwas niedrigere Gipfel des Kl.Landsberg wurde anschließend noch von einigen Mitgliedern bestiegen. Nach dem Abstieg zum Parkplatz erfolgte die gemeinsame Einkehr im Gasthaus Waldklausen.

Mühlviertel Wanderung 11.November

Der Bf. in Pregarten war der Startort für die Rundwanderung im nördlichen Gebiet dieses Ortes. Sepp Lindenmayr führte 29 Wanderer ins Tal der Feldaist hinunter. Die am Weg liegenden Mühlen - Ledermühle, Bruckmühle, Kumpfmühle und die Wintermühle erinnerten die Teilnehmer an die frühere Bedeutung der Wasserkraft. Nach der Wintermühle zweigte die Wanderoute Richtung Osten ab. Über Hainberg erfolgte der Abstieg ins Waldaisttal. Nach der Einkehr im Gasthaus „Zur Hoftaverne“ neben der Burgruine Reichenstein verließen die Wanderer wieder das Waldaisttal Richtung Westen. Über schöne Höfe ging die Gruppe nach Pregarten retour.



Tourenprogramm Jänner – März 2013



13. Jänner: Schitour - für Anfänger, Hengstpaß
TB: R. Reisecker (07246/20 2 47)
27. Jänner: Langlaufen – Scharnstein
TB: H. Hacker (0664/490 35 54)
10. Februar: Schneeschuhwanderung – auf den
Oberriedel, Kranichsteg
TB: J. Lindenmayr (07246/6344)
24. Februar: Winterwanderung – Irrachhöhe
TB: S. Vichtbauer (0680/20 35015)
10. März: Langlaufen – Hinterstoder
TB: J. Lindenmayr (07246/6344)
22. März: Jahresrückblick 2012
(Freitag) 19.00 Uhr Gasthaus Schmöllner

Benefizkonzert der Musik der Energie AG am 23. Nov. 2012 im VZ Gunskir- chen

Ein Solistenkonzert der Extraklasse in noch nie da gewesener Form wurde am 23. Nov. den Besuchern vom Musikorchester der Energie AG im VZ Gunskirchen geboten.

Zehn Solisten der Trompetenklasse der Anton Bruckner Uni Linz meisterten ihre Präsentation. Clemens Geißelbrecht, Martin Köberl, Daniel Hufnagl, Stefan Bauhofer, Fabian Huemer, Ramona Strasser, Christoph Schreiner, Bettina Baumschlager, Florian Kastenhuber, Michael Karner.

Für Kapellmeister Wolfgang Zopf waren die Vorbereitungsarbeiten und Proben eine besondere Herausforderung, die er bestens bewältigt hat. Obmann Harringer Manfred fungierte als Moderator und führte in unterhaltsamer Weise durch das Programm.

Eine besondere Ehre war für uns der Besuch von LAbg. a. D. Fr. Helga Moser und Hr. Mag. Helmut Burger von der AVE, sowie vom Gunskirchner

Bürgermeister Hr. Josef Sturmaier.

Der am weitesten zum Konzert angereiste Gast kam aus Essen i. D. Hr. Matthias Wunderlich unterstützt uns nachhaltig seit Jahren und ist Freund der klassischen Musik.

HiKöDe und Rumänienhilfe Gunskirchen danken der Musik der Energie AG für das exzellente, einzigartige und wunderschöne Konzert.

Wir danken den Bäuerinnen, unter der Leitung von Fr. Gisela Weiss und Goldhaubenfrauen, unter der Leitung von Fr. Anna Muckenhuber aus Gunskirchen für das Brötchen- und Kuchenbuffet.

Ein großer Dank gilt den Sponsoren der Veranstaltung: Bäckerei Pumberger, Bäckerei Rohrer, Berglandmilch, Fleischhauerei Gruber, Fleischhauerei Staudinger, Partyservice Tatzreiter, Raiffeisenbank Gunskirchen, Schickmaier Gunskirchen, Fam. Steinerberger Gunskirchen, Fr. Wimmer Waltraud.

Ein herzliches Danke sagen wir allen Helfern, Besuchern und GeldspenderInnen für das Gelingen der Veranstaltung.

Martha Reiter, HiKöDe und Hermann Hochreiter Rumänienhilfe Gunskirchen





Kindernachmittag

Seit einigen Jahren veranstalten wir in Abstimmung mit der Marktgemeinde Gunskirchen im Rahmen des Gunskirchner Ferienpasses einen Abenteuernachmittag. So auch heuer wieder am 24. Juli, bei Familie Neuwirth. Bei schönem Wetter, einer Wasserschlitten und einer spannenden Schnitzeljagd mit anschließendem Völkerballspiel hatten nicht nur die Kinder Spaß.



Erntedankfest

Am 07. Oktober feierten wir das Erntedankfest. Dabei stand, wie jedes Jahr, unsere reich geschmückte Erntedankkrone im Mittelpunkt. Die Krone wurde von einigen LJ-Mitgliedern ein paar Tage zuvor mit neuem Getreide gebunden und mit frischen Obst und Gemüse geschmückt.



Spende

Wie jedes Jahr spendeten wir auch heuer wieder einen Teil der Einnahmen von unserem Osterball. Dieses Mal wurde das Altenheim Gunskirchen ausgewählt. Vor kurzem wurde dann die Spende

in Höhe von 300 Euro von unserem Leiter Thomas Roitner und unserer Kassierin Lisa Wallner übergeben.



Newcomerparty

Am 21. Oktober fand unsere Newcomerparty statt, bei der sich alteingesessene Landjugendmitglieder, sowie einige Landjugend-Newcomer versammelten. Es ging zum Bowlen, bei dem wir die Gelegenheit nutzten uns besser kennen zu lernen. Den gemütlichen Nachmittag ließen wir bei einer gemeinsamen Jause ausklingen.



Weltspartag

Am 31. Oktober durften wir auch heuer wieder beim Weltspartag mitwirken. Natürlich unterstützten wir, wie jedes Jahr, die Raiffeisenbank Gunskirchen, indem wir eine frische Jause, sowie Most und Apfelsaft für die fleißigen Sparer bereitstellten.



Jagdgesellschaft Gunskirchen Ferienaktion

Im Rahmen der Ferienaktion wurden von der Jagdgesellschaft Gunskirchen mit JL Helmut Steinhuber 25 Kinder eingeladen, einen Nachmittag mit den Jägern zu verbringen. Bei einem Revierrundgang wurden sie von SR Jörg Hoflehner über Natur, Wald, Jagd und Landwirtschaft informiert. Dabei wurde die Wichtigkeit eines gezielten Jagdbetriebes und der Tätigkeit des Jägers aufgezeigt.

Eine sehr gute Vorführung mit einem Jagdhund erklärte den Jugendlichen die Wichtigkeit der Jagdhunde im Jagdbetrieb. Höhepunkt der Veranstaltung war natürlich die Greifvogelvorführung unter der Leitung von Wolfgang Stummer und seinem Team. Diese ganz besondere Art der Jagd beeindruckte die Jugendlichen sehr.

Anschließend durften sie dann auch noch die Vögel streicheln. Nach der Rückkehr stand dann Bratwürsteessen am Programm, welches den Kindern sehr mundete. Jagdleiter Helmut Steinhuber übergab als Geschenk für jeden Teilnehmer das Buch „Kathi u. Florian“. Die anschließende Abendpirsch war für viele Kinder ein ganz besonderes Erlebnis, denn einige waren erstmalig mit einem Jäger im Revier unterwegs.



Jagdhornbläsergruppe Hubertusmesse

Zu Ehren des heiligen Hubertus, dem Schutzpatron der Jäger, lud die Jagdhornbläsergruppe am 04. November 2012 zur Hubertusmesse in Maria Fallsbach ein.

Kanonikus KR Dr. Erich Tischler zelebrierte die Festmesse, die von vielen Besuchern mitgefeiert wurde. Die musikalische Gestaltung übernahm die Jagdhornbläsergruppe unter der Leitung von Christoph Kaindlstorfer jun. und an der Orgel spielte Prof. Rudolf Wimmer.

Beim anschließenden gemütlichen Frühshoppen im Mesnerhaus wurden Hasensuppe, Rehkrainer und selbstgemachte Mehlspeisen serviert.



Ortsbauernschaft Gunskirchen



Anlässlich des heurigen Erntedankfestes wurden von der Ortsbauernschaft und den Bäuerinnen praktische Arbeitsschürzen angekauft.

Bereits seit über 10 Jahren bewirten wir beim Erntedankfest die Pfarrbevölkerung mit regionalen Schmankerln wie Kürbiscremesuppe, Gulaschsuppe, Surfleischweckerln sowie leckeren Torten

und Mehlspeisen, die großen Beliebtheitsgrad genießen.

Zum Gelingen des Festes werden viele fleißige Hände benötigt und dafür bedanken wir uns bei Allen Mitwirkenden auf das Herzlichste.



Singkreis

„Schau, wie still ist die Zeit“ war Beginn und Abschluss des diesjährigen Adventabends im Veranstaltungszentrum Gunskirchen mit Liedern und Instrumentalmusik aus verschiedenen Jahrhunderten. Mit dabei das Bläserquartett der Stadtmusik Wels unter der Leitung von Ernst Hargaßner, Stephan Seifriedsberger am Akkordeon und die Pianistin Katja Bielefeld als Solistin und Begleiterin des Chores. Der Singkreis zeigte sowohl als Chorgemeinschaft als auch in einigen Ensembles seine Freude an der Adventmusik. Zehn Kinder und Jugendliche aus Gunskirchen und Umgebung zeigten im Weihnachtsspiel „Heut ziagn ma nach Bethlehem“ ihr schauspielerisches Talent und waren mit Begeisterung dabei.

Der Ausklang im Foyer mit kleinem Imbiss war wie immer eine nette Gelegenheit mit den Chormitgliedern, Bekannten und Freunden zu plaudern.

Fröhliche Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünscht der Singkreis Gunskirchen und freut sich auf ein Wiedersehen am Freitag, 19. April 2013 beim Konzert „Unter dem Rosenbogen“.



Proj. 3.Welt-Gunskirchen + Oiko-Credit.at - Mit einer Geldanlage Armut „ersparen“



Wir haben unsere Vereinsgelder (incl. jahrelanger Selbstbesteuerung) sowie private Gelder bei Oiko-Credit in Mikrokredite angelegt.

Der Verein sucht nicht nur weitere private Partner, sondern (wie die Sonnenapotheke) weitere Firmenpartner, die über unser Treuhandkonto dort ebenfalls Anteile (zu je 200€) erwerben.

Das Geld bleibt erhalten und kann jederzeit wieder rückgebucht werden. Die Dividende von ca. 2%/Jahr (4€/Anteil) fließt unserem Verein zu und wird von diesem wieder angelegt.

Wir sind seit mehr als zwei Jahrzehnten in Gunskirchen ehrenamtlich tätig und arbeiten absolut kostenfrei.

3.welt.gunskirchen@edumail.at

Unser Konto dafür:

RAIKA Gunskirchen BLZ.: 34129 TH-Konto Oiko-Credit 80000038000

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

❖ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den **Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.

❖ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den **Adventkranz**. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits **ausgetrocknet** und **entzündet** sich **explosionsartig**.

❖ Schaffen Sie sich einen **standsicheren Christbaumfuß** an, der womöglich **mit Wasser gefüllt** werden kann.

❖ Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorationsmaterial** einen **möglichst großen Abstand** zu den **Kerzen** aufweisen.

❖ **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres Christbaumes von **oben nach unten** und **löschen** Sie diese natürlich von **unten nach oben** aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

❖ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere **brennbare Materialien** sind durch die **glühend abspritzenden Funken** der **Wunderkerzen** und **Sternspritzer** akut gefährdet.

❖ Das **Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume **trocknet** in einer **warmen Wohnung innerhalb einer Woche** aus. Die **ausgetrockneten Nadeln** können durch **einen Funken** oder eine **ganz herunterbrennende Kerze** **entzündet** werden und **explosionsartig verbrennen**.

❖ Einen **Kübel Wasser**, eine **Woldecke** (keine Kunstfaser) oder einen **Feuerlöscher** sollten Sie als **Löschhilfe** in der Nähe **bereithalten**.



Fotos: A. Holzknacht/
SueSchipixelio.de

UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Eissspende an den Caritas Kindergarten

Einige Packungen Eis wurden sinnvoll investiert indem sie von Obmann Gerold Einberger den Kindern des Caritas Kindergartens übergeben wurden. Wie man sieht, hat es allen geschmeckt. Selbstverständlich wurden nicht nur die Kleinen sondern auch die Tanten mit Eistüten versorgt.



4. Gunskirchner Runde – 23. 9.2012

- Kaiserwetter (wie immer)
- Teilnehmerrekord
- tolle Stimmung
- eine wunderschöne Strecke
- Unterhaltung und Spass für Gross und Klein
- kulinarische Köstlichkeiten

Herzlich bedanken möchten wir uns bei der **Familie Forstinger**, die uns wie bereits im Vorjahr einen herrlichen Platz für unsere Station in der Saag bereitstellt.

Ein weiterer Dank gilt den **Kinderfreunden** für die Betreuung der Hüpfburg und die Unterhaltung der kleinen Besucher bei unserer Veranstaltung. Bewährtes vom Marktlauft: DJ Wickerl sorgte wieder für die musikalische Komponente!

Bitte unbedingt vormerken: **5. Gunskirchner Runde - 22. September 2013.**

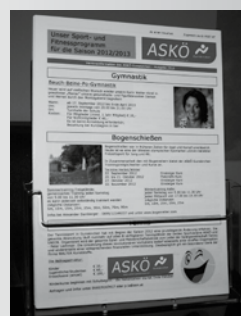


Aufsteller mit Infomaterial

Wir haben uns entschlossen, an strategisch wichtigen Plätzen sogenannte Info-Aufsteller zu platzieren. Der Grund für diese Aktion ist das ständig ansteigende WERBEMATERIAL ZUSTELLUNGS-VERBOT in privaten Haushalten! Mehr als 10 % der Gunskirchner Haushalte (ca. 250) haben bereits ein Verbot an deren Briefkästen angebracht. Dies betrifft leider auch sinnvolle Ankündigungen und Aussendungen von Sportvereinen.

Aufgrund unserer Maßnahme können Sie sich auf diese Art und Weise über unsere zahlreichen Sportangebote und unsere Aktivitäten während des Jahres informieren!

Die ersten Monate haben gezeigt, dass die Aufsteller „sehr gut besucht“ sind!



Die Standorte sind:

Volksschule, ASKÖ Vereinsheim, Hauptschule, Schickmair, Gemeinde, Raiffeisenbank, Dr. Füssel, Friseur Brigitte, Dr. Oberndorfer, Krabbelstube Dr. Leitner, Kinderhort, Dr. Bleimschein, Gasthaus Gruber, ASZ, Gasthaus Martschin, Kindergarten (Caritas), Cafe Rohrer (Straß)

Herzlichen Dank an Alle für Euer Entgegenkommen!

Neun Medaillen für Tae Kwon Do Mungos

Am Samstag den 13.10.2012 veranstaltete die Taekwondo-Gemeinschaft Innviertel das 1. Innviertel Open in Mattighofen. Die Teilnehmer konnten in zwei Bewerben starten: Poomsebewerb (Bewegungsform) oder Kyorugiebewerb (Kampf).



Unser Verein nahm mit 8 Taekwondoin an der Meisterschaft teil. Lorena Susilovic, Lora Ivancevic und Mag. Carola Krupa starteten im Poomsebewerb und Sara Susilovic, Lorena Susilovic, Petar Ivancevic, Jeton Asani, Tobias Glück und Martin Fellner nahmen am Kyorugiebewerb teil.

Der Poomsebewerb wurde im K.O. Modus ausgetragen. Das heißt, wer bei drei gelaufenen Poomse

zweimal den besseren Lauf zeigte, hatte gewonnen. Die zu laufenden Poomse wurde jeweils vor dem Bewerb am Turniertag bekanntgegeben und konnten sich die Teilnehmer somit im Vorfeld bereits darauf einstellen.

Der Kyorugiebewerb wurde nach den aktuellen WTF-Wettkampfregeln abgehalten. Vier Cornerjudges mit Punktezetteln und ein Center-Referee bewerteten jeweils die Kämpfe. Ein Kampf lief über 3 Runden zu je 1 min 30 sek.

Trotz anfänglicher Nervosität zeigten alle Teilnehmer eine tolle Leistung und freuen wir uns über 9 Medaillen: 6 Gold, 2 Silber und 1 Bronze. Somit waren die Tae Kwon Do Mungos, unter der Leitung von Meister Josip Susilovic, neben dem Gastgeberverein, der bestplatzierte Verein bei diesem Turnier!

Aufgrund dieses Erfolges liegen die Erwartungen hoch für die nächsten Meisterschaften in Marchtrenk (11.11.2012) und Seekirchen am Wallersee (17.11.2012).

TANZEN WAR GESTERN, HIER KOMMT



BIST DU ZWISCHEN 8 UND 12 JAHRE ALT – DANN MELDE DICH !

Ich heiße Barbara Leitner und freue mich schon sehr, im neuen Jahr mit euch so "richtig Gas geben" zu dürfen. Ich bin mir sicher, dass es euch gefallen und vor allem viel Spass machen wird. Außerdem ist es sehr gut für eure Gesundheit!

Beginn: Montag, 14. Jänner 2013 (jeweils um 17:00 h)
Ort: Eltern-Kind-Zentrum – neuer Saal/1. Stock
Dauer: 5 Einheiten (Schnupperkurs) zu je 60 Minuten
Trainerin: Babara Leitner
Kosten: € 25,-- (€ 20,-- für ASKÖ Mitglieder) – Zahlung beim 1. Kurs!



Anmeldung: www.askoe-gunsckirchen.at oder Tel.Nr.: 0676 3530858

Der Kurs wird mit max. 15 Kindern abgehalten, daher ist eine rasche Anmeldung unbedingt erforderlich. In weiterer Folge ist auch ein Kurs mit Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren geplant!

TERMINE 2013

- **22. März:** Jahreshauptversammlung (GH Schnöller)
- **22. Juni:** 11. Gunsckirchner Marktlauf
- **22. September:** 5. Gunsckirchner Runde (Familienwandertag)

SPORT UNION

Eine gute Herbstsaison verspricht eine sehr spannende Frühjahrsmeisterschaft

So etwas nennt man Kehrtwendung. Nach dem 0:5 Debakel in Runde 5 gegen die Union Thalheim, lag unsere Union Oberndorfer Gunskirchen schon ganze 7 Punkte hinter dem Titelfavoriten. Danach besannen sich unsere Jungs endlich wieder ihrer Stärken die da lauten: laufen, kämpfen, ein Team sein!

Und mit der Einhaltung dieser Attribute lief es wieder für die Martinboys. 5 Siege in Serie, unter anderem der klare 3:0 Erfolg gegen Mitfavorit Sipbachzell vor über 500 Fans, ein paar Umfaller von Thalheim, und plötzlich war man in der Lage, sich aus eigener Kraft die Winterkrone aufsetzen zu können.

Dann allerdings folgte die sehr unglückliche 0:1 Niederlage gegen Schallerbach 1b und das 2:2 gegen BE Wels. Damit schaffte Thalheim schlussendlich doch den „Titel ohne Mittel“ und geht als Führender in die Rückrunde.

Mit dem 2:1 Sieg gegen die Union Steinerkirchen im Nachtragsspiel der Runde 11 (am 28. Oktober überraschte uns Frau Holle mit einer weißen Pracht) hat unsere Mannschaft aber den Abstand zum Titelfavoriten auf ein einziges Pünktchen reduziert und darf sich als Vize Herbstmeister in einen kurzen Winterschlaf begeben. Damit ist eines klar: Die Frühjahrsmeisterschaft, die am 24. März 2013 für uns gleich zu Hause mit dem Schlagermatch gegen Scharnstein (Punktegleich mit uns, auf Platz 3) beginnt, wird an Spannung nicht zu überbieten sein.

Sensationell unsere Reservemannschaft! Mit einem 3:1 im Nachtragsspiel gegen die Union Steinerkirchen setzt sich die Mannschaft von Karl Anschöber die Herbstkrone aufs Haupt – GRATULATION!



Derartiger Erfolge, Kampfmannschaft und 1B, wären nicht möglich ohne die vielen fleißigen Heintzelmännchen im Hintergrund. Unser Dank gilt dem Betreuersteam, an der Spitze Trainer Peter Martin, Co-Trainer Karl Anschöber und Masseur Peter Kraupa.

Ganz Arbeit haben auch SL Wolfgang Huemer, sein Stellvertreter Michael „Müli“ Wimmer, das Ordnersteam rund um unseren Union Obmann Gerhard Lindinger, unser Langzeit Platzkassier Christian Lindinger, unser Platzwartehpaar Renate und Franz Zwitl, unser Teammanager Manfred Lugmayr und ganz, ganz vorne unsere Manuela Martin, die sich um Kantine, Nachwuchskontainer und vieles mehr sorgt, geleistet. Viel Arbeit „im Verborgenen“ leistet auch unser Union Vorstand. Was da alles zu tun, zu regeln und zu beschließen ist, man glaubt es nicht!

„Ohne Geld ka Musi“ – dieser Slogan trifft gerade bei Sportvereinen exakt ins Schwarze! Fußball bewegt, begeistert, vereint, schult, sozialisiert und integriert. Damit sich aber unsere Jugendlichen und auch Erwachsenen BEWEGEN können, dafür braucht es die entsprechende Infrastruktur. Und dabei kann und darf sich die Politik nicht aus der Pflicht nehmen. Zu jammern dass unsere Kids fettleibig sind und keinen Purzelbaum mehr schlagen können und damit in Zukunft Unmengen an Geld für die Behandlung von psychischen und physischen notwendig sein wird – da ist es wohl wesentlich vernünftiger dafür zu sorgen dass sich unsere Kids BEWEGEN können. Die Begeisterung der Kleinen für den Sport ist da! Das sehen wir bei unserem Bambini Training und auch bei den anderen 8 Nachwuchsmannschaften.

Hier gilt unser besonderer Dank der Union OBW Gunskirchen Nachwuchsabteilung. Die NW Leiter Hubert „Hubs“ Schoberleiter und Günther Mitterhofer sind rund um die Uhr im Sinne unserer weit über 100 Kinder unterwegs. Professionell wird auch von ihrem Team, den 12 Nachwuchsbetreuern, gearbeitet – Danke meine Herren!

Aber, und damit sind wir wieder bei der Politik, das kostet eben Geld. Nicht das, was es eigentlich wert wäre, denn unsere NW Trainer arbeiten fast unentgeltlich. Ein paar Euro gibt es im Monat an Fahrtspesen, damit wenigstens kein „Spritminus“ für die engagierten Betreuer übrig bleibt.

In Gunskirchen sind wir in der glücklichen Lage, dass „unsere“ Politik zu Sport und Bewegung steht. So ist das Großprojekt neues Sport- und Freizeitzentrum schon in der engeren Planungsphase. Im Frühjahr werden wir euch den endgültigen Plan unseres „Haus- und Hofplaners“ Mag. Andy Huemer genauer vorstellen. Nicht nur dass alle 3 im Ge-

meindeparlament vertretenen politischen Parteien zu dieser Bewegungsarena stehen, sieht man die „Gemeindespitzen“ wie z.B. Bürgermeister Josef Sturmair, Vize Mag. Karo Wolfesberger oder GV Dr. Josef Kaiblinger und auch viele andere Gemeinderäte, sehr oft als FAN und Unterstützer unseres Teams am Sportplatz.

Dass der laufende Betrieb bei der Union Gunskirchen so klaglos funktioniert, dafür haben wir eine Säule, die unsere wichtigste ist. Unsere Partner und Sponsoren. Für uns ist es KEINE Selbstverständlichkeit dass uns unsere Präsidenten KR Helmut Oberndorfer, KR Gerhard Walter und Jürgen Staudinger, sowie weitere ca. 100 (in Worten: einhundert!!!) Firmen, Institutionen, Ärzte und auch Privatpersonen, gerade in Zeiten wie diesen, Geld „überlassen“, damit wir bewegen, begeistern, schulen, vereinen, sozialisieren und integrieren können. Vielen Dank im Namen unserer aktiven Kinder und Jugendlichen!

Wir wünschen EUCH ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2013, dass alle EURE Wünsche in Erfüllung gehen!

Union Oberndorfer Gunskirchen
Hubert Huemer – Manager

Roland Düringer im Doppelpack!

2 mal gastiert Österreichs Top Kabarettist Roland Düringer auf Einladung der Union Gunskirchen im VZG.



Am 19. Februar 2013 mit seinem Programm „ICH EinLEBEN“

Am 02. Mai 2013 mit seinem Programm „WIR EinUMSTAND“

Vorverkaufskarten (auch ein schönes Weihnachtsgeschenk) gibt es bei der Raiffeisenbank Gunskirchen und auf unserer Homepage www.union-gunskirchen.at

Rückblick Fußball-Nachwuchsmannschaften Herbst 2012.

NEU: Bambini`s - Kinder im Alter von 4-6 Jahren Mit viel Eifer und Begeisterung sind hier immer 12-15 Kinder pro Training dabei.

Trainerteam : Wenko Werner, Hacker Andi und Ljubas Mladen

U 7/8: Wieder viele neue Gesichter, die fleißig am Training teilnehmen.

Die U8 spielt in Turnierform und hat sich als Mannschaft schon sehr gut präsentiert .

Für das Trainerduo Bauer Walter und Lindinger Florian gilt auch hier: „Spaß und Freude am Fußball zu haben“.

U 9: Die U9 spielt erstmals Meisterschaft, die leider ohne Sieg etwas glücklos verlief. Die Umstellung auf ein größeres Spielfeld und in der stärksten Gruppe zu sein, hat den Jungs doch etwas Schwierigkeiten bereitet. Trotzdem positiv: Der sehr gute Trainingsbesuch.

Trainer : Miksch Klaus und Kienbauer Günter

U 10: Mit 4 Siegen, 4 Niederlagen und 1 Remis gab es eine ausgeglichene Herbstmeisterschaft. Spielerisch auch schon gute Fortschritte sichtbar. Im Training war fast immer der gesamte Kader anwesend - Super.

Trainer : Huber Pepi und Renner Christian

U 12: Auch eine sehr ausgeglichene Herbstbilanz mit einem Mittelfeldplatz. Im Frühjahr hatte diese Mannschaft noch Null Punkte. Trainingsbesuche im Schnitt auch sehr gut.

Trainer : Smit Mario und Popovic Aleksander

U 16: Unterschiedliche Ergebnisse . Von Sieg bis hohe Niederlagen war vieles dabei. Qualität ist vorhanden, auch der Trainingsbesuch war OK. Muss jetzt nur mehr in den Spielen umgesetzt werden.

Trainer : Petrov Genadi und Schoberleitner David

U 18: Spielgemeinschaft mit Pichl

Nach gutem Start, mit Sieg und Unentschieden

,ging den Jungs der U18 gegen Ende der Meisterschaft der „Saft“ aus (bedingt d. Verletzungen).
Trainer : Seibriger Manuel und Zauner Roman

DANKE an das Trainerteam.

Auch wenn so manches Ergebnis nicht so gut war,
die Trainingsbesuche waren Top.
Und das ist ein Teil Eurer Arbeit.

Im Winter trainiert der Nachwuchs in der Turnhalle Gunskirchen: Trainingszeiten unter www.union-gunskirchen.at

Den Kindern wünschen wir ein braves Christkind
und den Eltern und Trainern ein erholsames Weihnachtsfest.
Eure Nachwuchsleiter



Günther Mitterhofer



Hubert Schoberleitner



Ob Mann, ob Frau, Jung oder Alt ...
Zumba ist für jeden etwas!
Ein Mix aus Fitness und Tanz!

Schluss mit dem Workout ...

Für Zumba Fitness® und Zumba Toning® muss man nicht tanzen können, das WICHTIGSTE ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Die lateinamerikanischen und exotischen Rhythmen wirken dabei sehr motivierend.

Kursbeginn: Mo. 7. Jänner 2013 ab 19 Uhr

**Ort: Kirchengasse 14
(Gegenüber Volksbank)**

**Kurstrainer: Winter Alois
(lizenzierter Zumba Trainer)**



10 Trainingseinheiten für nur 60 Euro

Trainingszeiten:
Jeden Montag von 19 bis 20 Uhr

Anmeldung & Infos bei Christian Sturmair

☎ 0676/821256103

✉ christian.sturmair@a1.net

zin zumba
instructor
network ..

Zumba®, ZIN™ und die Zumba® Fitness-Logos sind Markenzeichen von Zumba® Fitness, LCC und werden unter Lizenz verwendet

80. MRSC Clubausfahrt - Südtirol

Am Freitag dem 28.9.2012 begaben sich 14 Mitglieder des MRSC Günskirchen auf dem Weg zur 80. MRSC-Clubausfahrt. Diese führte uns nach Atzwang in Südtirol in der Nähe von Bozen. Der Beginn der Tour erfolgte bei durchwegs guten Wetterbedingungen und so brachten wir auch die 430 km zügig über die Landstraßen durch.



Am Samstag stellte sich aber das Wetter zur Gänze um und es begann zu Regnen. Leider verstärkte sich der Regen so stark, dass an ein Fahren nicht mehr zu denken war. Das Samstagsziel - Refrontolo im Proseccogebiet - erreichten wir deshalb nicht mehr.

Die Wetterlage besserte sich auch am Sonntag nicht mehr, sodass wir leider auf dem schnellsten Weg nach Hause fahren.



SPG – GUNSKIRCHEN Tennis

Wir wünschen allen GünskirchnerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein sportliches, gesundes neues Jahr. Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren und freiwilligen Helfern.



HUMER Doppeltturnier am 13.01.2013 im INJOY Wels, Anmeldung unter 0660-9147417 oder p.la@aon.at

Knittelklub Luckenberg



Jahresabschluss

Mit 9.11.2012 haben wir die Heurige Saison beendet.

Bei gutem Essen & Trinken im Tennis-Stüberl der UNION, haben wir die Saison ausklingen lassen. Dabei wurde in gemütlicher Runde, Replik über die Saison 2012 gehalten: Teilnahme, Plazierungen bei den Turnieren, aber auch auf die SAISON 2013 vorausschauend bis ca. 00:00:01 diskutiert.

Termin 2013: JHVersammlung im Februar genauer Tag wird noch bekanntgegeben.

Termin 2013: Marktmeisterschaft 2013 findet Am 15.06.2013 statt.

Termin 2013 Einladungsturnier steht noch nicht fest.

Dank der Mitglieder(40): an Obm. Hubert Weidringer für die gute Vereinsführung, und die vielen geleisteten Stunden für den Verein. (Errichtung neuer Knittel-Bahnen), sowie Resi Weidringer die für unser Leibliches Wohl sorgt, und sich dabei stets die beste Mühe gibt.

Dank an Alle, die uns bei der Organisatorischen Abwicklung, der Vereins-Veranstaltungen 2012 tatkräftig unterstützt haben.

Dank, an die Gemeinde Günskirchen für die Wohlwollende Unterstützung des Vereines.

Dank auch an die Wirtschafts-Treibenden der Gemeinde Günskirchen für die vielen Sach & Preis Spenden.



Gärtner/in oder Gärtnermeister/in mit abgeschlossener Berufsausbildung und entsprechender Praxis, EDV-Kenntnissen (MS-Office-Paket) und Führerschein der Klasse B, für die Kundenberatung, Auftragserfassung usw. Vollzeitbeschäftigung zu Normalarbeitszeiten, Dienstgeber ist bei Quartierbeistellung behilflich. Mindestentgelt: 1800,- Euro brutto monatlich auf Basis Vollzeitbeschäftigung, Überzahlung je nach Berufserfahrung und Qualifikation möglich.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung senden sie bitte an: Seelmann Michael, Moostal 2, 4623 Guns kirchen, z.Hd.Hrn.Seelmann. e-mail: gaertneri@seelmann.at.

Kennnummer: 5409032

Jungkoch/-köchin für unser Spezialitätenrestaurant zum ehestmöglichen Eintritt gesucht.

Abgeschlossene Berufsausbildung und/oder Berufserfahrung für die selbständige Speisenzubereitung erforderlich. Quartierbeistellung möglich. Geteilte Arbeitszeit von 10:00 bis 14:00 Uhr und 18:00 bis 22:00 Uhr, Montag Ruhetag, 2.Tag nach Vereinbarung. Bitte bewerben Sie sich nach telefonischer Terminvereinbarung bei Herrn Friedrich Martschin.

Martschin, Schulstraße 3, 4623 Guns kirchen, Tel. Nr: 07246/6242 oder 0676/7278978. Das Mindestentgelt für die Stelle als Jungkoch/-köchin beträgt 1.332,50 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. **Kennnummer: 5418489**

Graveur/in oder Metalledesigner/in – Gravur zur Verstärkung unseres Teams zum ehestmöglichen Eintritt für Vollzeitbeschäftigung gesucht.

Bei Interesse bewerben Sie sich nach telefon Terminvereinbarung bei Fr. Schöffmann unter 07246/80150. Dienstgeber: SCHÖFFMANN Graveurmeisterbetrieb, 4623 Guns kirchen, Nelkenstr.12. Das Mindestentgelt für die Stelle als Graveur/in beträgt 11,13 EUR brutto pro Stunde auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung. **Kennnummer: 5498859**

Koch/Köchin für die Zubereitung von österreichischer Küche in unserem Gasthaus und unserer Fleischerei gesucht. Wir erwarten eine einschlä-

gige Ausbildung, sowie ein eigenes Verkehrsmittel zur Erreichung der Arbeitsstelle. Vollzeitbeschäftigung, 5-Tagewoche; eine Woche von 9-14 Uhr und von 18-22 Uhr (Teildienst), eine Woche von 9-18 Uhr (durchgehend). Dienstgeber: Gasthof - Fleischhauerei Gruber, Welser Straße 1, 4623 Guns kirchen, Tel.: 0664/5344856. Bewerbung nach telefonischer Terminvereinbarung mit Frau Sandra Gruber. Das Mindestentgelt für die Stelle als Koch/Köchin beträgt 1.577,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung. **Kennnummer: 5552608**

INFORMATION

Die angebotenen Arbeitsplätze stellen nur eine Auswahl dar. Sollte Ihr Arbeitsplatz nicht dabei sein, wenden Sie sich bitte an die Information des Arbeitsmarktservice Wels.

07242 / 619



Wieder geht ein Jahr zu Ende -
das gibt Anlass einen Augenblick zu verweilen,
nachzudenken und sich zu erinnern .
Anlass zu danken.

Zum Beispiel für
Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg;
für Menschen,
die uns liebevoll entgegenkamen und
vertrauensvoll mit uns zusammen gearbeitet
haben.

Wir danken von Herzen für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit durch die Marktgemeinde Guns kirchen, die Sonnenapotheke und Herrn Dr. Füssel.

Ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht der Vorstand von ICA Österreich.

Mit bestem Dank für Ihre Bemühungen
und freundlichen Grüßen,
Elke Hufnagl, 07246 / 8448

Die Vereine berichten



Kursangebote Ihrer VHS Gunskirchen

Zumba® = der neue Weg zur Fitness	07.01.2013
Line Dance für Fortgeschrittene	10.01.2013
Spezielle Gymnastik = Muskelkraft und Ausdauertraining	10.01.2013
Zumba® = der neue Weg zur Fitness	10.01.2013
Aqua-Zumba®	11.01.2013
Aqua-Gymnastik/Jogging	11.01.2013
Englische Konversation für Fortgeschrittene	14.01.2013
IRON WORKOUT - Körperfettreduktion und Körperstraffung	14.01.2013
PowerFit Shaping - Ganzkörperworkout mit Hanteln	14.01.2013
Spezielle Gymnastik = Muskelkraft und Ausdauertraining	15.01.2013
Qi Gong	16.01.2013
Acrymalen	17.01.2013
Body-Balance	23.01.2013
Wirbelsäulenturnen - 1,2,3 schmerzfrei - wieder kreuzfidel!	23.01.2013
Pilates	23.01.2013
Yogalates	23.01.2013
Ätherische Öle, Dermalpunktur, Moxibustion	25.01.2013
Yoga - Meditation - 5Tibeter	25.01.2013
Autogenes Training	29.01.2013
Gitarre Anf.u.leicht Fortg./Fortg.	29.01.2013
Veg.Kochen = eiweißreiche Kost z.schnellen Abnehmen	29.01.2013
Filzen von Taschen, Hüten und Pantoffeln	01.02.2013
Tanz dich jung = macht schlank und glücklich	01.02.2013
Computer Grundkenntnisse für Anf./leicht Fortg.	05.02.2013
Filzen eines Schales, Schulter- oder Hüfttuches	05.02.2013
Fotografieren mit der Digitalkamera	05.02.2013
Partnerschaftsmassage sanft und sinnlich!	06.02.2013
Kochkurs für Männer - Ein kulinarischer Herrenabend!	07.02.2013
Wirbelsäulenturnen - 1,2,3 schmerzfrei - wieder kreuzfidel!	07.02.2013
Trommeln = Workshop Djembe für Erwachsene	07.02.2013
English morning für AnfängerInnen	09.02.2013
Zuschneiden und Nähen f.Anf.u.leicht Fortg.	11.02.2013
Pendeln und Rutengehen für AnfängerInnen	13.02.2013
Acrymalen	14.02.2013
Kochen = Türkische Spezialitäten	14.02.2013
Griechische Küche	15.02.2013
Modeschmuck mit Schmuckkeramik und Nespresso-Kapseln	15.02.2013
Nähen - Workshop "Recyclingkleidung"	22.02.2013
Fit im Alter - Bewegung für die Generation 50+	25.02.2013
IRON WORKOUT - Körperfettreduktion und Körperstraffung	25.02.2013
PowerFit Shaping - Ganzkörperworkout mit Hanteln	25.02.2013
Wenn unser INNERES KLEINES KIND mit uns spricht!	25.02.2013
Aquarellmalen für Anf.u.Fortg.	26.02.2013
Fun-Fitness für Kinder wieder im Gleichgewicht (7-12J.)	26.02.2013
Spanische Konversation für die Reise	26.02.2013
Gedächtnistraining für Senioren/innen	27.02.2013
Nie mehr sprachlos - NIMS! - Russisch für Beg./Fortg.	27.02.2013
Schnelle Küche = "After work cooking"	27.02.2013
Trommeln für Kinder - Rhythmikworkshop für Kinder ab 6J.	27.02.2013
Ganzkörpersalbung zur Entspannung	28.02.2013
Hip Hop Dance for kids	28.02.2013
Let's Move Intervall-Workout (Fitness-Intervall-Training)	28.02.2013
Photoshop für Anf./leicht Fortgeschrittene	28.02.2013
Selbstbewusstsein = Glückliche Momente reaktivieren	28.02.2013
Spezielle Gymnastik = Muskelkraft und Ausdauertraining	28.02.2013
Aqua-Zumba®	01.03.2013

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem VHS-Programmheft oder besuchen Sie unsere Homepage unter www.vhsooe.at.

Auskünfte bei VHS Gunskirchen,
Frau Jutta Wambacher
 Tel. 0676/845500524 oder 07246/7093,
 mail: gunskirchen@vhsooe.at.

Anmeldungen bitte nur schriftlich per mail, Anmeldekarte
 oder auf www.vhsooe.at

Aqua-Gymnastik/Jogging	01.03.2013
Kinderschwimmen Anf. ab 5 Jahren	01.03.2013
Let's Move Intervall-Workout (Fitness-Intervall-Training)	01.03.2013
Tanz dich jung = macht schlank und glücklich	01.03.2013
Zwergensprache® Workshop	02.03.2013
Griechisch für Fortgeschrittene	04.03.2013
Computer Grundkenntnisse für Anf./leicht Fortg.	05.03.2013
Kultur: Als Europa noch über die Welt herrschte	05.03.2013
Yoga - Dance	05.03.2013
Bauchtanz für Anf.u.Fortg.	06.03.2013
Wirbelsäulenturnen - 1,2,3 schmerzfrei - wieder kreuzfidel!	06.03.2013
Frauen über Vierzig - Wechseljahre	07.03.2013
Italienisch Crashkurs für die Reise	07.03.2013
Kochkurs für Männer Steaks & Co. - Deftige Küche	07.03.2013
Schminken - gewusst wie? Workshop	07.03.2013
Yoga gegen Stress	07.03.2013
Tanzen = Griechische Tänze	08.03.2013
Hooked Zpagetti - Taschen bis Schmuck gestalten!	11.03.2013
Aquarellmalen für Anf.u.Fortg.	12.03.2013
Modeschmuck = Designerschmuck aus Aludraht und Perlen	12.03.2013
Body-Balance	13.03.2013
Gesund und schlank in den Frühling	13.03.2013
Kochen = pfiffige Gerichte aus dem Wok	13.03.2013
Vortrag "Einflüsse auf das menschliche Energiesystem"	13.03.2013
Computerwerkstatt - die eigene Visitenkarte gestalten!	14.03.2013
Desserts und Mehlspeisen	15.03.2013
Selbsthypnose zum Wunschgewicht	15.03.2013
Fußreflexzonenmassage	19.03.2013
Faceforming G.A.T. /Fortsetzung	20.03.2013
Internet Grundkurs /f.leicht Fortg.	20.03.2013
Haustiere - Thema "Tierkommunikation"	21.03.2013
Lach-Yoga	21.03.2013
Modeschmuck = Colliers und Trachtenschmuck	22.03.2013
Gitarre Anf.u.leicht Fortg./Fortg.	02.04.2013
Nie mehr sprachlos - NIMS! - Russisch für Beg./Fortg.	03.04.2013
Photoshop für Anf./leicht Fortgeschrittene	04.04.2013
Reiki	04.04.2013
Bildbearbeitung am PC - digitale Fotos gestalten	05.04.2013
Dekoratives Gestalten - Originelle Rosenkugeln	05.04.2013
Let's Move Intervall-Workout (Fitness-Intervall-Training)	05.04.2013
Halbungsübungen f.d. Seele "Energiearbeit für den Alltag"	06.04.2013
Rhetorik - Körpersprache = Netzwerk des Verhaltens	08.04.2013
Kultur: Schloss Württemberg bekannt und interessant	09.04.2013
Fit im Alter - Sturzprophylaxe, Gleichgew.u.Bewegl.Training	10.04.2013
Massage Breuss Dorn	10.04.2013
Kochen = Spanische Nationalgerichte	11.04.2013
Torten backen und verzieren	11.04.2013
Aqua-Zumba®	12.04.2013
Aqua-Gymnastik/Jogging	12.04.2013
Kinderschwimmen Anf. ab 5 Jahren	12.04.2013
PowerFit Shaping - Ganzkörperworkout mit Hanteln	15.04.2013
Atem-, Stimm- und Sprechtraining "Basics Sprache - Stimme"	16.04.2013
Internet Grundkurs /f.leicht Fortg.	17.04.2013
Die Kraft der Gedanken - die Macht der Wörter	18.04.2013
Gesunde Ernährung - Backen mit Stevia	18.04.2013
Meridiane - Energiearbeit	18.04.2013
Griechisch für Fortgeschrittene	19.04.2013
Kultur: Österreichs Skandale	23.04.2013
Taschen = moderne Stofftaschenkreationen	24.04.2013
Mixgetränke = erfrischend sommerliche Exotik-Drinks	26.04.2013
Naturkosmetik selbstgemacht	26.04.2013
Seifensieden = Dekorative Naturseifen selbst hergestellt	26.04.2013
Tanzen = Griechische Tänze	26.04.2013
Ytong-Skulptur für den Garten	26.04.2013
Vortrag = Richtiges Haushalten mit Energie und Zeit	03.05.2013
Encaustic-painting	04.05.2013
Blumendekoration	07.05.2013
Kultur: Österreichs Regierungen	13.05.2013
Selbstmanagement = der Weg zu Gelassenheit	13.05.2013
Kochen = Russische Küche	15.05.2013
Stressmanagement = neue Energie durch gelösten Nacken	15.05.2013
Aufstellungsarbeit in der Familie	22.05.2013
Vegetarisches Kochen = Grillen ohne Fleisch	23.05.2013
Faceforming G.A.T. /Fortsetzung	05.06.2013
Kultur: Ahnenforschung - irgendwann interessiert es jede/n!	14.06.2013
Zumba® = der neue Weg zur Fitness	laufend

Sprechtage

Kostenlose Anwaltsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Josef Kaiblinger steht jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr in seiner Kanzlei, Marktplatz 1, für Rechtsauskünfte zur Verfügung.

1. Quartal 2013

15. Februar 2013

02. März 2013

Kostenlose Rechtsberatung - des Bezirkes Wels

Sprechstunden: jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Bezirksgericht Wels.

Österr. Zivilinvalienverband, Bezirksgruppe Wels

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim), 4600 Wels, Knorrstraße 24, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

16. Juli, 13. August und 17. September, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, Handelskammer Wels, Dr.-Koss-Straße 4.

PVA der Arbeiter

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr, Oö. Gebietskrankenkasse, 1. Stock, Hans-Sachs-Straße 4, 4600 Wels

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Jeden 2. Donnerstag im Monat, von 8.00 bis 12.00 Uhr, Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstraße 15.

Kostenlose steuerliche Erstberatung

Jeweils jeder erste Mittwoch im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr. Die Beratung findet im Magistrat Wels, Traungasse 6, statt.

Anzeige

RECHTSANWALTSKANZLEI Dr. Josef KAIBLINGER

Marktplatz 1, Tel. 07246/8673-0 Fax: DW 14
e-mail: office@kaiblinger.co.at

Tätigkeitsschwerpunkte:

Baurecht: Schadenersatz und Gewährleistung
Liegenschaftsrecht: Raumordnung
Kauf-, Übergabs- und Schenkungsverträge
Gesellschaftsrecht;
Verlassenschaftsangelegenheiten;
Verkehrsrecht; Familienrecht (Scheidungen)
Kostenlose Erstberatung bei Kauf-,
Übergabs- und Schenkungsverträgen.

Anzeige

Heinz Spreitzer Inneneinrichtung

Schlambart 7
4623 Gunskirchen

spreitzer-wohnen@aon.at
0699/11730265 - 07246/7357 - Fax Dw3

Holz ist Leben  Leben mit Holz

Einrichtung des gesamten Wohnbereiches
eigene Werkstätte - genaue Termineinhaltung
DAN-KÜCHEN MATRAZEN SEDDA - POLSTERGARNITUREN

Rufen Sie mich an - ich berate Sie fachmännisch

IHR TISCHLERMEISTER

ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Um Falschmeldungen des zahnärztlichen Notdienstes zu vermeiden ist der **a k t u e l l e** Zahnärztliche Sonn- und Feiertagsdienst über die Homepage der Zahnärztekammer oder telefonisch beim Roten Kreuz in Wels zu erfahren.

Homepage der Zahnärztekammer
www.zahnaerztekammer.at
Rotes Kreuz Wels Tel. Nr. 07242/141.

BEREITSCHAFTSDIENST „SONNEN - APOTHEKE“

Dienstag, 08. Jänner
Freitag, 18. Jänner
Montag, 28. Jänner

Donnerstag, 07. Februar
Sonntag, 17. Februar
Mittwoch, 27. Februar

Samstag, 09. März
Dienstag, 19. März
Freitag, 29. März

Die Apotheke kann auch **a u ß e r h a l b** des Bereitschaftsdienstes in Anspruch genommen werden, wenn die Inhaberin Mag. Dr. Rahman anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, so ist der Name der diensthabenden Apotheke bei der Nachtglocke angeschlagen.

ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Der Wochenenddienst beginnt jeweils am Samstag um 12.00 Uhr und endet am Montag um 07.00 Uhr.

01. Jänner (Neujahr)	Dr. Bleimschein
05. Jänner	Dr. Oberndorfer
06. Jänner (Hl. Drei Könige)	Dr. Oberndorfer
12. Jänner	Dr. Wregg
13. Jänner	Dr. Zöpfl
19. Jänner	Dr. Povacz
20. Jänner	Dr. Povacz
26. Jänner	Dr. Geihsseder
27. Jänner	Dr. Geihsseder

02. Februar	Dr. Zöpfl
03. Februar	Dr. Wregg
09. Februar	Dr. Füssel
10. Februar	Dr. Füssel
16. Februar	Dr. Oberndorfer
17. Februar	Dr. Oberndorfer
23. Februar	Dr. Bleimschein
24. Februar	Dr. Bleimschein

02. März	Dr. Geihsseder
03. März	Dr. Geihsseder
09. März	Dr. Povacz
10. März	Dr. Povacz
16. März	Dr. Wregg
17. März	Dr. Zöpfl
23. März	Dr. Zöpfl
24. März	Dr. Wregg
30. März	Dr. Füssel
31. März	Dr. Füssel

ÄRZTLICHER NACHTBEREITSCHAFTSDIENST AN WOCHENTAGEN

JÄNNER

02.	Dr. Zöpfl
03.	Dr. Füssel
04.	Dr. Povacz
07.	Dr. Geihsseder
08.	Dr. Wregg
09.	Dr. Zöpfl
10.	Dr. Bleimschein
11.	Dr. Füssel
14.	Dr. Oberndorfer
15.	Dr. Wregg
16.	Dr. Zöpfl
17.	Dr. Geihsseder
18.	Dr. Povacz
21.	Dr. Zöpfl



- 22. Dr. Oberndorfer
- 23. Dr. Geihsseder
- 24. Dr. Bleimschein
- 25. Dr. Füssel
- 28. Dr. Povacz
- 29. Dr. Wregg
- 30. Dr. Geihsseder
- 31. Dr. Bleimschein

FEBRUAR

- 01. Dr. Povacz
- 04. Dr. Oberndorfer
- 05. Dr. Povacz
- 06. Dr. Bleimschein
- 07. Dr. Füssel
- 08. Dr. Zöpfl
- 11. Dr. Wregg
- 12. Dr. Oberndorfer
- 13. Dr. Zöpfl
- 14. Dr. Povacz
- 15. Dr. Füssel
- 18. Dr. Füssel
- 19. Dr. Povacz
- 20. Dr. Bleimschein
- 21. Dr. Füssel
- 22. Dr. Zöpfl
- 25. Dr. Geihsseder
- 26. Dr. Wregg
- 27. Dr. Geihsseder
- 28. Dr. Povacz

MÄRZ

- 01. Dr. Wregg
- 04. Dr. Oberndorfer
- 05. Dr. Geihsseder
- 06. Dr. Bleimschein
- 07. Dr. Füssel
- 08. Dr. Wregg
- 11. Dr. Geihsseder
- 12. Dr. Oberndorfer
- 13. Dr. Zöpfl
- 14. Dr. Geihsseder
- 15. Dr. Bleimschein
- 18. Dr. Oberndorfer
- 19. Dr. Wregg
- 20. Dr. Bleimschein
- 21. Dr. Povacz
- 22. Dr. Füssel
- 25. Dr. Geihsseder
- 26. Dr. Wregg
- 27. Dr. Zöpfl
- 28. Dr. Bleimschein
- 29. Dr. Povacz



Die Ärzte sind telefonisch unter folgenden Nummern zu erreichen:

Dr. Oberndorfer
Günskirchen
Tel. 6221

Dr. Füssel
Günskirchen
Tel. 8600

Dr. Bleimschein
Günskirchen
Tel. 7437

Dr. Povacz
Kematen a.l.,
Innbachtalstr. 39
Tel. 07247/20173

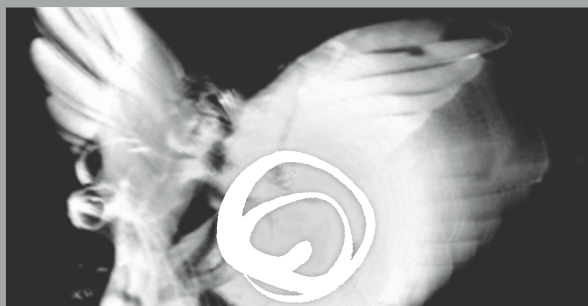
Dr. Geihsseder
Pichl bei Wels
Weidenstraße 1
Tel. 07247/6746

Dr. Wregg
Offenhausen
Bachstr. 4/11
Tel. 07247/6246

Dr. Zöpfl
Bachmanning
Wagnerstr. 2
Tel. 07735/7003

Ärztenotruf: 141

Anzeige



SonnenApotheke
Im Dialog mit der Natur

Das Team der Sonnenapotheke
wünscht allen
Günskirchnerinnen und Günskirchnern
ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück im Neuen Jahr.

Mag. pharm. Dr. Karin Rahman
Welser Str. 6, 4623 Günskirchen
Telefon: +43 7246 8700, Fax: DW-4
E-Mail: office@sonnenapo.at
Web: www.sonnenapo.at

Veranstaltungskalender



Jänner:

- 01. Pfarre: Neujahrsgottesdienst / Kirche, 9 Uhr;
Hl. Messe m. Sendungsfeier d. Sternsinger, 19 Uhr
- 05. FF. Gunkirchen u. Fernreith: Florianimeisterschaft Eisstockschießen / Irnharting
- 06. Kath. Jungschar: Dreikönigsmesse / Kirche, 9.30 Uhr
- 06. LMS Kulturkreis Gunkirchen: Neujahrskonzert / VZG, 18.00 Uhr
- 10. Stammtisch f. pflegende Angehörige / Seniorenheim
- 13. Stöblclub Irnharting: Marktmeisterschaft Eisstockschießen / Irnharting (Ers. 27.1.)
Alpenverein: Schitour f. Anfänger, Hengstpass
- 19. ÖVP: Ball / VZG, 20.00 Uhr
- 20. Kinderfreunde: Kinderfasching / VZG, 14.00 Uhr
- 24. LMS Kulturkreis Gunkirchen: „Gudrun under cover – Gudrun Ihninger & Band,
VZG, 19.00 Uhr
- 26. SPÖ: Gschnas / GH Gruber, 20.00 Uhr
- 27. Alpenverein: Langlaufen / Scharnstein

Februar:

- 01. Bauernbund: Liachtmessball / VZG, 19.00 Uhr
- 03. Musikverein: Jahreshauptversammlung, GH Schmöllner, 10.00 Uhr
Musikverein: Jugendbrass-Konzert / VZG, 15.00 Uhr
- 04. LMS Gunkirchen: Beginners on Stage – Faschingskonzert / LMS, 18.18 Uhr
- 09. FF. Gunkirchen: Maskenball / VZG, 20.00 Uhr
- 10. Alpenverein: Schneeschuhwanderung / auf den Oberriedel, Kranichsteg
- 14. FF. Gunkirchen: Beginn Stoßbuddeln / GH Schmöllner, 18.00 Uhr
Stammtisch f. pflegende Angehörige / Seniorenheim
- 18. bis
- 20. ÖVP: Kinderschikurs
- 19. UNION: Kabarettabend Düringer / VZG, 19.30 Uhr
- 24. Alpenverein: Winterwanderung Irrachhöhe
- 28. LMS Kulturkreis Gunkirchen: Mozart Forever – Ventur Quintett Salzburg /
LMS, 19.00 Uhr

März:

- 01. FF. Gunkirchen: 125. Vollversammlung m. Neuwahlen / GH. Gruber, 18.00 Uhr
- 02. FF. Fernreith: 102. Vollversammlung m. Neuwahlen / GH Übleis, 19.00 Uhr
- 06. LMS Kulturkreis Gunkirchen: „Philharmonika“ – Die Nürnberger Böhmisches in
Lederhose u. Frack / VZG, 19.00 Uhr
- 09. SPÖ: Jahreshauptversammlung / GH. Gruber, 14.00 Uhr
- 10. Alpenverein: Langlaufen Hinterstoder
- 14. Rotes Kreuz: Blutspendeaktion / LMS, 16.00 Uhr
- 14. Stammtisch f. pflegende Angehörige / Seniorenheim
- 15. FF. Gunkirchen: Finale Stoßbuddeln / GH Schmöllner, 20.00 Uhr
- 16. u.
- 17. Seniorenheim: Josefimarkt
- 17. LMS Kulturkreis Gunkirchen: Ensemble Faltenradio / LMS, 19.00 Uhr
- 20. Seniorenbund: Jahreshauptversammlung / GH Gruber
- 22. Alpenverein: Jahresrückblick 2012 / GH Schmöllner, 19.00 Uhr
ASKÖ: Jahreshauptversammlung / GH Schmöllner, 19.00 Uhr
- 23. Musikverein: Frühjahrskonzert / VZG, 20.00 Uhr
Kinderfreunde: Ostereierjagd / Spielplatz Straß
- 24. Pfarre: Hl. Messe m. Palmweihe
Kinderfreunde: Osterbasar / vor der Kirche
- 31. Landjugend: Osterball / VZG, 20.00 Uhr